



**SFlow™**

**Betriebsanleitung**

**DRT582094110**

D - 2023/03

Jegliche Weitergabe oder Vervielfältigung des Dokuments in irgendeiner Art und Weise oder jegliche Verwertung oder Weiterleitung seines Inhalts an Dritte bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von **Sames**.

Die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen und technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© Sames 2022 - Übersetzung der Original Betriebsanleitung

**Sames** verfasst alle Handbücher und Leitfäden in französischer Sprache und lässt davon Übersetzungen in englischer, deutscher, spanischer, italienischer und portugiesischer Sprache anfertigen.

Die Firma übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Übersetzungen in andere Sprachen und kann in keiner Form für eventuell entstehende Probleme haftbar gemacht werden.

## Services



### Zertifizierung und Referenzierung

Die Firma **Sames** ist als Ausbildungszentrum bei der DIRRECTE der Region Auvergne Rhône Alpes unter der Nummer 84 38 06768 38 zertifiziert.

Unser Unternehmen bietet das ganze Jahr über Schulungen an.

Schulungen ermöglichen es Ihnen, sich das Know-how anzueignen, das für den Einsatz und die Wartung Ihrer Geräte unerlässlich, ist um deren Leistungsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten.

Ein Katalog ist auf Anfrage erhältlich.

[www.sames.com/germany/de/services-training.html](http://www.sames.com/germany/de/services-training.html)



### Zeilenprüfung

Als Teil eines Programms zur technischen Unterstützung unserer Kunden, die **Sames**-Geräte verwenden, sollen die Audits der Produktionslinien Ihnen helfen, Ihre Produktionsanlagen zu optimieren und zu beherrschen.

Unser Netzwerk von Experten wird ständig geschult und qualifiziert, um unseren Kunden technisches Fachwissen über die Flüssigkeits- und Pulveranlagen, in die unsere Geräte integriert sind, zu liefern. Die gesamte Umgebung der Produktionslinien wird bei dieser technischen Überprüfung berücksichtigt.

Eine Broschüre steht zum Download zur Verfügung:

[www.sames.com/germany/de/services-service-contract.html](http://www.sames.com/germany/de/services-service-contract.html)



### Wartungsvertrag

Ein jährlicher Wartungsvertrag (einschließlich oder ohne die zu ersetzenden Verbrauchsmaterialien) kann unter der Partnerschaft von **Sames** in Betracht gezogen werden. Er ist mit einem vorbeugenden Wartungsplan verbunden, der bei einem ersten Auditbesuch erstellt wird und die Kontrollpunkte detailliert aufführt, die notwendig sind, um die Leistung der installierten Geräte zu gewährleisten.

[www.sames.com/germany/de/services-service-contract.html](http://www.sames.com/germany/de/services-service-contract.html)



### Hotline

[www.sames.com/germany/de/services-service-contract.html](http://www.sames.com/germany/de/services-service-contract.html)

**SFlow™**

1. Gesundheits- und Sicherheitshinweise-----	6
1.1. Konfiguration der zertifizierten Ausrüstung .....	6
1.2. Kenzeichnung .....	6
1.2.1. Beschreibung der Typenschild.....	6
1.2.2. Geltende Normen und Richtlinien.....	9
1.3. Bedeutung der Piktogramme .....	10
1.4. Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung .....	11
1.4.1. Übersicht.....	11
1.4.2. Sicherheitseinrichtungen.....	11
1.4.3. Gefahren durch Drücke.....	11
1.4.4. Gefahren durch Brand, Explosion, statische Elektrizität .....	12
1.4.5. Gefährdung durch giftige Chemikalien.....	12
1.4.6. Schläuche .....	13
1.4.7. Normaler Stop.....	13
1.4.8. Verwendete Materialien.....	13
1.5. Warnungen .....	14
1.5.1. Regeln für die Installation .....	15
1.6. Wichtige Empfehlungen .....	16
1.6.1. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder voraussichtlicher Missbrauch .....	16
1.6.2. Qualität der Druckluft.....	16
1.6.3. Transport.....	16
1.6.4. Überprüfung des Lieferumfangs.....	16
1.6.5. Allgemeine Hinweise .....	17
1.6.6. Lagerung.....	17
1.6.7. Handhabung.....	17
1.7. Garantie .....	18
2. Beschreibung -----	19
2.1. Allgemeines .....	19
2.1.1. Codierung .....	20
2.2. Funktion der einzelnen Komponenten .....	21
2.2.1. Zusammensetzung.....	22
2.2.2. Optionen .....	22
3. Technische Daten -----	23
3.1. Abmessungen (mm / ") .....	23
3.2. Betriebseigenschaften .....	25
3.3. Sicherheitsmerkmale .....	25
3.4. Funktionsprinzip .....	25
4. Schematas-----	26
5. Inbetriebnahme-----	26
5.1. Werkzeuge .....	26
5.1.1. Anleitung zur Bedienung .....	27
5.2. Installation .....	28
5.3. Verfahren zum Ausschalten und Einschalten .....	30
5.3.1. Handhabung.....	30

5.3.2. Verfahren zum Anhalten der Pistole .....	30
6. Wartung -----	31
6.1. Zusammenfassende Wartungstabelle .....	32
6.2. Vorbeugender Wartungsplan – PMP 582094110 .....	33
6.3. Wartung .....	34
6.3.1. Wartungs- und Überwachungsfristen.....	34
6.3.2. Reinigung.....	34
6.4. Austausch .....	35
6.4.1. Verfahren A: Wartung der Düsen (1) .....	35
6.4.2. Verfahren B: Wartung der Düsenadelsitz Einheit (13).....	40
6.4.3. Verfahren C: Austausch der Packung mit Farbnadel (19).....	43
6.4.4. Verfahren D: Austausch der Feder (23) und des Hubanschlag (24).....	46
6.4.5. Verfahren E: Wartung des Filters (25).....	47
6.4.6. Verfahren F: Wartung des Abzugshebel (22).....	50
6.4.7. Verfahren G: Wartung die SicherungssSicherungshebelhebel mit Splint (28).....	53
7. Fehlerbehebung -----	54
7.1. Diagnose und Behebung von Sprühproblemen .....	54
7.2. Mögliche Fehlersymptome – Störungsursachen – Abhilfemaßnahmen .....	55
8. Ersatzteilliste -----	56
8.1. Pistolen .....	57
8.1.1. Abnutzungshinweise.....	60
8.1.2. Referenzen Ersatzteile oder Reparaturkits.....	62
9. Historie der Revisionsindizes -----	69
10. Anlagen-----	70
10.1. Vorbeugender Wartungsplan .....	70
10.2. EU- und UKCA-Konformitätserklärung .....	71

## 1. Gesundheits- und Sicherheitshinweise

### 1.1. Konfiguration der zertifizierten Ausrüstung

Diese Betriebsanleitung legt die Konfiguration der zertifizierten Ausrüstung fest.


### 1.2. Kenzeichnung

#### 1.2.1. Beschreibung der Typenschild

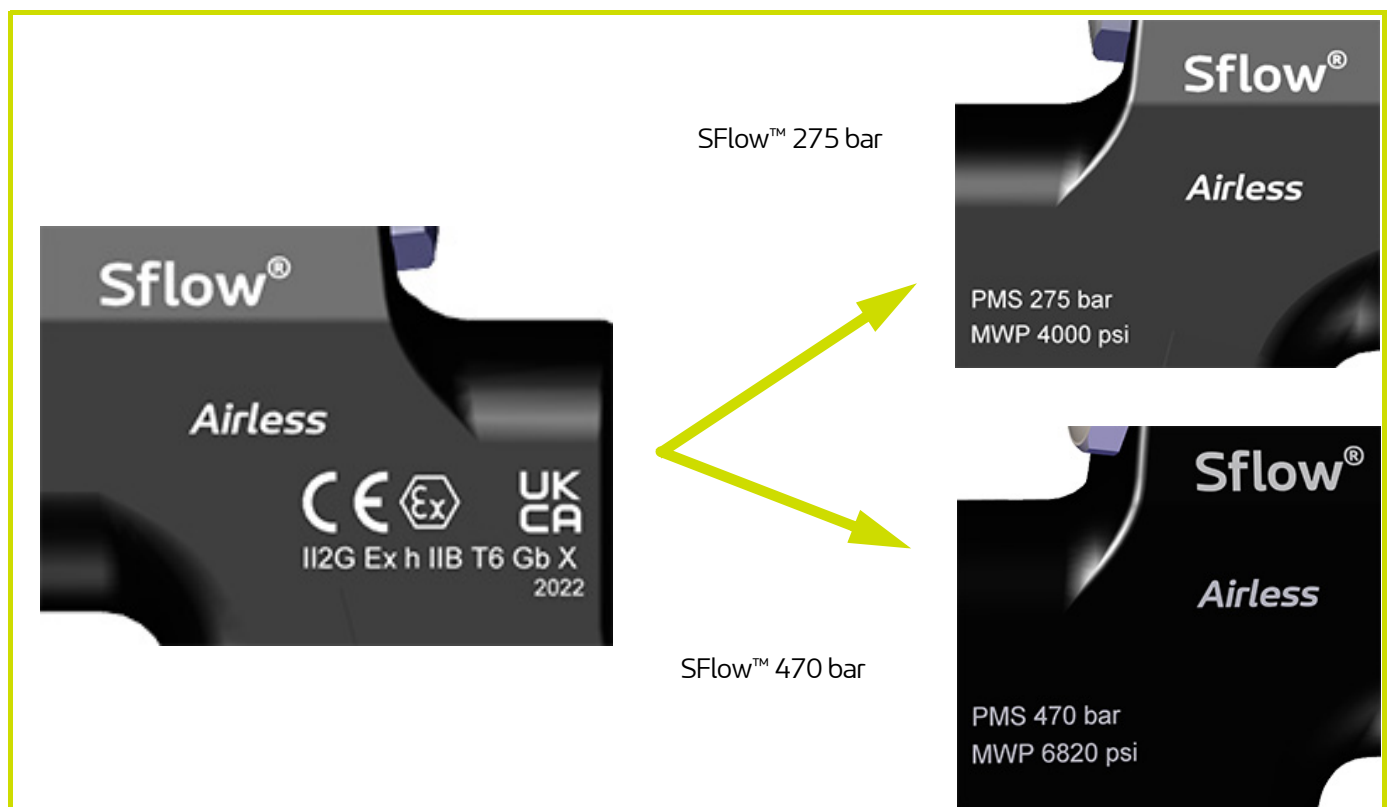
Jedes Gerät ist mit dem Namen des Herstellers, der Gerätebezeichnung und wichtigen Informationen über den Gebrauch des Geräts versehen: Luftdruck, elektrische Leistung,....

Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung mit der ATEX-Richtlinie 2014/34/EU entwickelt und ist für die Verwendung in der Zone 1 vorgesehen.

Dieses Gerät entspricht daher den folgenden Bestimmungen:

- ATEX-Richtlinie (2014/34/UE):  II 2 G - Gruppe II, Kategorie 2, Gas).

Die EU-Konformitätserklärung und die UKCA-Erklärung (speziell für den britischen Markt) befinden sich in den Anhängen dieses Dokuments.



Beschreibung	
<b>Sigle Sames</b>	Marke des Hersteller
<b>SFlow™</b>	Produktbezeichnung
<b>CE</b>	<b>CE:</b> Europäische Konformität
<b>Ex II 2 G</b>	<b>Ex</b> : Für den Einsatz in Ex-Zonen <b>II:</b> Gruppe II <b>2:</b> Kategorie 2 Lackiergerät für die Verwendung in Bereichen, in denen gelegentlich mit einer explosionsfähigen Atmosphäre, durch Gase, Dämpfe, Nebel, zu rechnen ist <b>G:</b> Gas
<b>Ex</b>	<b>Ex:</b> Markierung der Konformität nach Europäischem Standard
<b>h</b>	<b>h:</b> Schutzart für nicht-elektrische Geräte
<b>IIB T6</b>	<b>IIB:</b> Referenzgas für die Qualifizierung der Ausrüstung <b>T6:</b> Temperaturklasse - Maximale Oberflächentemperatur: 85°C/185°C*
<b>Gb</b>	<b>Gb:</b> Geräteschutzniveau (Gas Zone 1)
<b>X</b>	<b>X:</b> Für einen sicheren Betrieb gelten besondere Bedingungen. Beachten Sie die Anweisungen in den Betriebsanleitungen, die diesen Produkt beiliegen.
<b>UK CA</b>	<b>UK CA:</b> UK Conformity Assesment Kennzeichnungspflicht für bestimmte Produkte, die in Großbritannien (England, Wales, Schottland) ab Januar 2021 in Verkehr gebracht werden
<b>P prod : 275 bar / 4000 psi oder P prod : 470 bar / 6820 psi</b>	Maximaler Materialdruck am Pistoleneingang
<b>20XX</b>	Diese Zahlenreihe gibt das Herstellungsjahr an.

\* Temperaturklasse

Temperaturklasse	Maximale Oberflächentemperatur
T6	85°C/185°F



Jedes Gerät ist mit einem Typenschild versehen, auf dem der Name des Herstellers, die Gerätenummer, wichtige Informationen für den Gebrauch des Geräts (Druck, Leistung usw.) und manchmal das nebenstehende Piktogramm angegeben sind.

Bei der Entwicklung und Herstellung der Ausrüstung wurden hochwertige Materialien und Komponenten verwendet, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Die europäische Richtlinie 2012/19/UE gilt für alle Geräte, die mit diesem Logo (durchgestrichener Abfallbehälter) gekennzeichnet sind. Erfahren Sie mehr über die verfügbaren Sammelsysteme für elektrische und elektronische Geräte.

Halten Sie sich an die örtlichen Vorschriften und **entsorgen Sie Ihre Altgeräte nicht im Hausmüll**. Die ordnungsgemäße Entsorgung des Altgeräts trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.



### 1.2.2. Geltende Normen und Richtlinien

Die angewandten Normen lauten wie folgt:

- **EN ISO 80079-36 Juni 2016 / EN ISO 80079-36 June 2016:**  
Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen – Methodik und Anforderungen – Explosionsgefährdete Bereiche. – Teil 36: Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen – Methodik und Anforderungen.
- **EN ISO 80079-37 Juni 2016 / EN ISO 80079-37 June 2016:**  
Explosionsfähige Atmosphären – Teil 37: Nichtelektrische Geräte für den Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären – Nichtelektrische Schutzart durch konstruktive Sicherheit "c", durch Zündquellenüberwachung "b", durch Eintauchen in Flüssigkeit "k" – Explosionsfähige Atmosphären – Teil 37: Nichtelektrische Geräte für explosionsfähige Atmosphären – Nichtelektrische Schutzart durch konstruktive Sicherheit "ch", durch Zündquellenüberwachung "bh", durch Eintauchen in Flüssigkeit "kh".
- **EN 1127 August 2019:**  
Explosionsfähige Atmosphären – Explosionsschutz – Teil 1: Grundlegende Konzepte und Methodik – Explosionsfähige Atmosphären – Explosionsschutz – Teil 1: Grundlegende Konzepte und Methodik.

Es gelten die folgenden Richtlinien:

- **Richtlinie ATEX 2014/34/UE / ATEX Directive 2014/34/EU:**  
Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.
- **SI 2016 No. 1107:**  
Equipment and Protective Systems Intended for use in Potentially Explosive Atmospheres Regulations 2016 (Verordnung über Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in potenziell explosionsgefährdeten Bereichen von 2016).

1.3. Bedeutung der Piktogramme

				
Gefahr: Elektrizität	Gefahr: Automatischen Start	Gefahr: Heiße Teile oder Oberflächen	Gefahr: Explosionsgefahr	Gefahr: Allgemein
				
Gefahr: Hochdruck	Gefahr: Einklemmen und/ oder Quetschen	Gefahr: Atex-Zone	Gefahr: Leichte Entflammbarkeit	Gefahr: Ätzende Stoffe
				
Gefahr: Giftige Stoffe	Gefahr: Gesundheitss chädliche Stoffe	Verbot: Das Tragen eines Herzschrittmchers	Pflicht: Gehörschutz tragen	Pflicht: Schutzvisier tragens
				
Pflicht: Schutz der Atemwege	Pflicht: Tragen von Sicherheitsschuhen	Pflicht: Tragen von Schutzkleidung	Pflicht: Tragen von Handschuhen	Pflicht: Tragen eines Sicherheitshelms
				
Pflicht: Tragen einer Schutzbrille	Pflicht: General	Pflicht: Erdung	Pflicht: Siehe Handbuch	

## 1.4. Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

### 1.4.1. Übersicht



Die Ihnen zur Verfügung stehenden Geräte sind nur für den professionellen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden.

Lesen Sie alle Bedienungsanleitungen und Geräteaufkleber sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Das Personal, das dieses Gerät benutzt, muss in dessen Verwendung geschult worden sein.

Der Werkstattleiter muss sich vergewissern, dass die Bediener alle Anweisungen und Sicherheitsvorschriften für dieses Gerät und andere Elemente und Zubehörteile der Anlage vollständig verstanden haben.

Falsche Verwendung oder Bedienung kann zu schweren Verletzungen führen.

Das Gerät darf nicht verändert oder umgebaut werden. Teile und Zubehör dürfen nur von **Sames** geliefert oder genehmigt werden.

Das Gerät muss regelmäßig geprüft werden. Defekte oder verschlissene Teile müssen umgehend ersetzt werden.

Überschreiten Sie niemals die maximalen Betriebsdrücke des Gerätes und aller Komponenten.

Für die Airless Pistolen SFlow™ 275 bar: maximaler Arbeitsdruck 275 bar.

Für die Airless Pistolen SFlow™ 470 bar: maximaler Arbeitsdruck 470 bar.

Beachten Sie stets die im Bestimmungsland der Ausrüstung geltenden Vorschriften zu Sicherheit-, Brandschutz und elektrischen Anlagen.

Verwenden Sie nur Produkte oder Lösungsmittel, die mit den Teilen, welche mit dem Material in Berührung kommen, verträglich sind (siehe Datenblatt des Materialherstellers).

### 1.4.2. Sicherheitseinrichtungen



Sämtliche Sicherheitsvorrichtungen sind für die sichere Nutzung der Ausrüstung angebracht.

Der Hersteller kann nicht für Personenschäden sowie für Ausfälle und/oder Schäden am Gerät verantwortlich gemacht werden, die auf die Zerstörung, das Verbergen oder die vollständige oder teilweise Entfernung der Sicherheitsvorrichtungen zurückzuführen sind.

### 1.4.3. Gefahren durch Drücke



Aus Sicherheitsgründen muss im Versorgungssystem des Pumpenmotors ein **Druckentlastungs-Luftabsperrentil** installiert werden, damit eingeschlossene Luft entweichen kann, wenn die Versorgung abgeschaltet wird.

Ohne diese Vorsichtsmaßnahme kann Restluft aus dem Motor die Pumpe zum Laufen bringen und einen schweren Unfall verursachen.



Außerdem muss ein **Materialabsperrentil** in das System der Materialversorgung eingebaut werden, damit das Material vor allen Arbeiten an der Anlage abgelassen werden kann (nach Absperrung der Motorluft und Druckentlastung). Diese Ventile müssen während der Arbeiten für die Luft geschlossen und für die Material geöffnet bleiben.

#### 1.4.4. Gefahren durch Brand, Explosion, statische Elektrizität



Falsche Erdung, unzureichende Belüftung, Flammen oder Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Um diese Risiken zu vermeiden, insbesondere bei der Verwendung von Pumpen, ist es unerlässlich:



- die Geräte, die zu bearbeitenden Teile sowie die Behälter der Produkte und Reinigungsmittel zu erden,
- eine gute Belüftung zu gewährleisten,
- den Arbeitsbereich sauber und frei von Lappen, Papier und Lösungsmitteln zu halten,
- keine elektrischen Schalter bei Vorhandensein von Dämpfen oder während des Absetzens zu betätigen,
- die Anwendung sofort einzustellen, wenn Lichtbögen vorhanden sind,
- alle Materialien außerhalb der Arbeitsbereiche zu lagern.
- Flüssigkeiten mit dem höchstmöglichen Flammpunkt zu verwenden, um das Risiko der Bildung brennbarer Gase und Dämpfe zu vermeiden (siehe Sicherheitsdatenblätter der Produkte).
- die Fässer mit einem Deckel auszustatten, um die Diffusion von Gasen und Dämpfen in der Kabine zu verringern.
- Die Verwendung von explosiven Produkten oder Gasen ist verboten.
- Bei der Montage und Demontage, beim Transport zum/vom Einsatzort und bei der Wartung besteht die Gefahr einer Funkenbildung, z. B. durch Reibung-, Stöße - oder durch elektrostatische Aufladung. Stellen Sie sicher, dass während dieser Arbeitsabläufe diese Gefährdungen zuverlässig vermieden werden bzw. sie in einer nicht explosionsgefährdeten Atmosphäre arbeiten.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Pistolenkörpers regelmäßig und entfernen Sie Staub- oder Farbschichten.

#### 1.4.5. Gefährdung durch giftige Chemikalien



Giftige Stoffe oder Dämpfe können durch Kontakt mit dem Körper, in den Augen, unter der Haut, aber auch durch Verschlucken oder Einatmen schwere Verletzungen verursachen. Es ist zwingend erforderlich:



- die Art des verwendeten Materials und die damit verbundenen Gefahren zu kennen,
- die zu verwendenden Materialien in geeigneten Bereichen zu lagern,
- das bei der Anwendung verwendete Materialien in für diesen Zweck vorgesehenen Behältern aufzubewahren,



- die Materialien in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung des Landes, in dem das Gerät verwendet wird, zu entsorgen,
- die für diesen Zweck vorgesehene Kleidung und Schutzausrüstung zu tragen,
- Schutzbrillen, Gehörschutz, Handschuhe, Schuhe, Schutzanzüge und Atemschutzmasken zu tragen.



**Die Verwendung von Lösemitteln aus halogenisierten Kohlenwasserstoffen und von Produkten, die diese Lösemittel enthalten, ist in Gegenwart von Aluminium oder Zink verboten.**

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einer Explosionsgefahr führen, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.**

#### 1.4.6. Schläuche

Empfehlungen für die Schläuche:

- Halten Sie die Schläuche von Verkehrsflächen, beweglichen Teilen und heißen Bereichen fern.
- Setzen Sie die Schläuche niemals Temperaturen oberhalb 60° C/140° F oder unterhalb 0° C/32° F aus.
- Verwenden Sie keine Schläuche, um Geräte zu ziehen oder zu bewegen.
- Ziehen Sie alle Anschlüsse sowie die Schläuche und Verbindungsstücke vor der Inbetriebnahme des Geräts fest.
- Prüfen Sie die Schläuche regelmäßig und ersetzen Sie diese, falls erforderlich.
- Überschreiten Sie niemals den auf dem Schlauch angegebenen maximalen Betriebsdruck (MOP).
- Bei der Montage der Schläuche und der Pistole ist das Tragen der PSA zwingend vorgeschrieben.
- Ziehen Sie alle Verbindungen bis zum Anschlag fest (Schläuche + Pistole).

#### 1.4.7. Normaler Stop

Um einen normalen Stopp durchzuführen:

- Verwenden Sie den Luftregler, um den Druck in der Pumpe allmählich abzubauen.

#### 1.4.8. Verwendete Materialien

In Anbetracht der Vielfalt der von den Anwendern eingesetzten Materialien und der fehlenden Möglichkeit, alle Eigenschaften der chemischen Stoffe, ihre Wechselwirkungen und ihre Entwicklung im Laufe der Zeit aufzulisten kann **Sames** nicht haftbar gemacht werden für:

- die schlechte Verträglichkeit von Materialien, die miteinander in Kontakt kommen,
- Inhärente Risiken für das Personal und die Umwelt,
- Verschleiß, Funktionsstörungen, Material- oder Ausrüstungsfehler sowie die Qualität des gefertigten Produkts.

Der Benutzer muss mögliche Gefahren, die von den verwendeten Materialien ausgehen, erkennen und vermeiden, wie z. B durch:

- giftige Dämpfe,
- Feuer,
- Explosionen.

Dabei wird das Risiko von Sofortreaktionen oder Reaktionen aufgrund wiederholter Exposition des Personals ermittelt.

In Bezug auf die Produkte und Farben (flüssig oder pulverförmig), die mit seinen Geräten verarbeitet werden, lehnt **Sames** jede Verantwortung ab, im Falle von:

- körperlichen oder geistige Verletzungen,
- direkten oder indirekten Sachschäden durch die Verwendung von chemischen Stoffen.

## 1.5. Warnungen



Personen mit einem Herzschrittmacher dürfen die Geräte auf keinen Fall benutzen und den Projektionsbereich nicht betreten.  
Die Hochspannung kann nämlich zu einer Fehlfunktion des Herzschrittmachers führen.



Dieses Gerät kann gefährlich werden, wenn es nicht gemäß den in dieser Betriebsanleitung und in allen geltenden Europäischen Normen oder nationalen Sicherheitsvorschriften vorgegebenen Bestimmungen verwendet wird, Zerlegt und wieder montiert wird.



Die einwandfreie Funktion des Geräts ist nur bei Verwendung von Originalersatzteilen, die von Sames vertrieben werden, gewährleistet.



Um eine optimale Montage zu gewährleisten, sollten die Ersatzteile bei einer Temperatur nahe ihrer Betriebstemperatur gelagert werden. Ist dies nicht der Fall, muss vor der Montage eine ausreichende Wartezeit eingehalten werden, damit alle Teile mit der gleichen Temperatur montiert werden können.

### 1.5.1. Regeln für die Installation

#### Umwelt



Nicht bewegliche Geräte müssen durch geeignete Befestigungsvorrichtungen (Spieße, Schrauben, Bolzen usw.) am Boden befestigt werden, um ihre Stabilität während der Nutzung zu gewährleisten. Um Gefahren durch statische Elektrizität zu vermeiden, müssen das Gerät und seine Bestandteile geerdet sein.

- **Bei Pumpenanlagen** (Pumpen, Hebebühnen, Fahrgestelle usw.) ist ein Kabel mit 3,3 mm Querschnitt an der Anlage angebracht. Verwenden Sie dieses Kabel, um das Gerät mit der allgemeinen "Erde" zu verbinden. In schwierigen Umgebungen (unzureichender mechanischer Schutz des Erdungsdrahtes, Vibrationen, sich bewegende Geräte usw.), in denen eine Beschädigung der Erdungsfunktion wahrscheinlich ist, muss der Benutzer den mitgelieferten 3,3-mm-Draht durch eine Vorrichtung ersetzen, die besser an die Umgebung angepasst ist (größerer Drahtquerschnitt, Erdungsgeflecht, Befestigung mit Öse usw.).
- Lassen Sie die Durchgängigkeit der Erdung von einer qualifizierten Fachkraft überprüfen. Wenn der Erdschluss nicht gewährleistet ist, überprüfen Sie die Klemmen, das Kabel und den Erdungspunkt. Nehmen Sie das Gerät keinesfalls in Betrieb, ohne dieses Problem beseitigt zu haben.
- Die Pistole muss über den Luft- oder Materialschlauch "geerdet" werden.
- Die zu lackierenden Materialien müssen außerdem mit Hilfe von Klemmen, die mit Kabeln versehen sind, oder, wenn sie aufgehängt sind, mit Hilfe von Haken, die ständig sauber gehalten werden müssen, "geerdet" werden.

**HINWEIS: Alle Gegenstände im Arbeitsbereich müssen ebenfalls geerdet sein.**

- **Lagern Sie nicht** mehr brennbare Materialien als nötig im Arbeitsbereich.
- Diese Stoffe müssen in zugelassenen, geerdeten **Behältern gelagert** werden.
- Verwenden Sie zum Spülen von Lösungsmitteln nur geerdete **Metalleimer**.
- **Pappe und Papier sind zu verbieten.** Sie sind sehr schlechte Leiter, sogar Isolatoren.



Gefahr für das Personal bei unsachgemäßer Installation.

- Die genaue Abgrenzung der Zonen liegt in der ausdrücklichen Verantwortung des Nutzers und richtet sich nach den verwendeten Produkten, der Umgebung des Materials und den Nutzungsbedingungen.
- Diese Distanz von 1 Meter muss bzw. kann verändert werden, wenn die Analyse des Benutzers es ergibt bzw. es erforderlich macht.
- Wählen Sie die Pumpe so aus, dass der von dieser Pumpe gelieferte Materialdruck dem gewählten Spritzpistolentyp entspricht.
- Verbinden Sie mithilfe eines Hochdruckschlauchs den Farbanschluss der Pistole mit der Pumpe. Ziehen Sie die Anschlüsse fest an.
- Die Druckbeständigkeit des Schlauchs muss größer oder gleich dem von der Pumpe gelieferten Druck sein.
- Es ist unbedingt erforderlich, dass der Materialschlauch der Pistole leitfähig ist.

## 1.6. Wichtige Empfehlungen

### 1.6.1. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder voraussichtlicher Missbrauch

Jede andere Verwendung als die in dem Abschnitt 'Zweckgemäße Verwendung und in dieser Betriebsanleitung beschriebene sowie jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für daraus resultierende Schäden. Der Nutzer trägt das alleinige Risiko.

Die folgenden Punkte beschreiben eine unsachgemäße oder verbotene Verwendung:

- Verarbeitung von Materialien, die nicht der Produktspezifikation entsprechen.
- Modifizierung oder Veränderung der Pistole in irgendeiner Weise,
- Verwendung einer beschädigten Pistole,
- Verwendung, Wartung, Reparatur, Installation oder Inbetriebnahme der Pistole durch nicht autorisiertes, nicht geschultes Personal oder durch Privatanwender.
- Verwendung der Pistole ohne Erdung.
- Verwendung der Pistole außerhalb der angegebenen Parameter / bzw. Betriebsdaten.
- Verwendung der Pistole an einem Ort, an dem aufgrund von Zündquellen in der Nähe der Pistole Entzündungsgefahr besteht.
- Nichteinhaltung der Wartungsintervalle.
- Eintauchen der Pistole in Lösungsmittel oder aggressive Stoffe.
- Betrieb der Pistole in gasexplosionsgefährdeten oder staubexplosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 oder Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen, ohne dass der Betreiber zuvor Maßnahmen gemäß den Anforderungen der Richtlinie 1999/92/EG und den geltenden nationalen Vorschriften zum Explosionsschutz getroffen hat.
- Erstmalige Inbetriebnahme ohne vorherige Überprüfung des Bereichs und der Pistole durch eine berechnete Person.
- Verwendung von Stoffen, die mit den für den Bau der Pistole verwendeten Werkstoffen chemisch unverträglich sind: Der Betreiber der Pistole muss die chemische Verträglichkeit der beförderten Stoffe prüfen.
- Verwendung von Materialien, deren Eigenschaften (z. B. Zündtemperatur) nicht mit der Kennzeichnung der Pistole übereinstimmen.
- Umgehen der Sicherheitsvorrichtungen der Pistole.



**Niemals mit dem Finger über das Ende der Düse wischen.  
Niemals die Spritzpistole auf Personen oder Tiere richten.  
Wenn die Pistole unbeaufsichtigt ist, immer die Sicherheitsabzugssperre benutzen.  
Gefahr für das Personal – Gefahr der Injektion des Produkts.**

### 1.6.2. Qualität der Druckluft

Nicht zutreffend

### 1.6.3. Transport

Um Transportschäden zu vermeiden transportieren Sie die Pistole nach Möglichkeit nur in der Originalverpackung.

### 1.6.4. Überprüfung des Lieferumfangs

- Entfernen Sie die Verpackung die Pistole.
- Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Halten Sie sich an die Sie geltenden lokalen Vorschriften.
- Prüfen Sie, ob die Pistole beim Transport beschädigt wurde.
- Transportschäden sind dem Transportunternehmen und **Sames** unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- Schützen Sie die Pistole vor weiteren Schäden.
- Prüfen Sie anhand des Lieferscheins die Vollständigkeit der Lieferung.



### 1.6.5. Allgemeine Hinweise

- Unsere Ausrüstung darf unter keinen Umständen verändert oder zweckentfremdet eingesetzt werden. Jede vom Benutzer vorgenommene und von **Sames** nicht genehmigte Änderung an einer Ausrüstung führt zum Verlust der Zertifizierung.
- Teile und Zubehör müssen ausschließlich von **Sames** geliefert oder genehmigt werden.
- **Sames** haftet nicht für Personenschäden sowie für Ausfälle und/oder Schäden, die durch die Veränderung der Ausrüstung entstehen.

### 1.6.6. Lagerung

Unsere Geräte sollten in ihrer Originalverpackung gelagert werden.

Bei längerer Lagerung sollte vor der Inbetriebnahme eine vorbeugende Wartung an allen Schmierstelle durchgeführt werden.

#### Lagerung vor Installation:

- Wir empfehlen eine Lagertemperatur zwischen +0 °C/ bzw. +32 °F und +50 °C/ bzw +122°F.
- Schützen Sie das Gerät vor Staub, Wasser, Feuchtigkeit, Vibrationen und Stößen.
- Entfernen Sie die Verpackungen erst kurz vor dem Zusammenbau.

#### Lagerung nach Installation:

- Schützen Sie das Gerät vor Staub, Wasser, Feuchtigkeit, Vibrationen und Stößen.

### 1.6.7. Handhabung

Nicht zutreffend

## 1.7. Garantie

**Sames** gewährt eine vertragliche Garantie über einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab dem Datum der Verfügbarkeit für den Kunden, sofern die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Nutzungsbedingungen eingehalten werden.

Damit der Garantieanspruch geltend gemacht werden kann, muss die betreffende Fehlfunktion genau und schriftlich definiert werden. Das defekte Gerät und/oder Bauteil muss beigefügt werden und es müssen die Bedingungen für den Erwerb des Geräts durch den Kunden bei **Sames** angegeben werden.

**Sames** akzeptiert oder verweigert die Inanspruchnahme der Garantie erst nach Analyse des "defekten" Gerätes und/oder Bauteils. Die von **Sames** gewährte Garantie beschränkt sich auf den Ersatz des gesamten Gerätes oder auf den teilweisen Ersatz des defekten Bauteiles.

**Sames** übernimmt nur die Kosten für Teile, die zur Instandsetzung des mangelhaften Gerätes erforderlich sind.

**Sames** übernimmt keine Garantie:

- für Mängel und Verschlechterungen, die auf unsachgemäße Lagerung und/oder Aufbewahrungsbedingungen beim Kunden oder auf eine nicht den Regeln der Technik entsprechende Wartung oder Benutzung des Geräts zurückzuführen sind oder die nicht den Vorschriften dieser Betriebsanleitung entsprechen, dies dem Kunden von **Sames** ausgehändigt wurde,
- für Mängel und Schäden, die auf Ersatzteile zurückzuführen sind, die nicht von **Sames** genehmigt wurden bzw. die vom Kunden verändert wurden. Dies gilt ebenso für den Fall, dass beim Austausch einer Komponente des Geräts durch den Kunden andere Elemente beschädigt werden,
- wenn das Gerät ohne vorherige Zustimmung des technischen Kundendienstes des Lieferanten demontiert wird,
- für alle Schäden, die durch Fahrlässigkeit oder mangelnde Überwachung seitens des Kunden entstehen,
- bei normaler Abnutzung des Geräts und/oder seiner Bestandteile. Gleiches gilt bei einer Verschlechterung oder einem Unfall infolge einer fehlerhaften und/oder unsachgemäßen Verwendung des Geräts.

## 2. Beschreibung

### 2.1. Allgemeines

Die SFlow™ ist eine Airless Handpistole, die nur für den professionellen Einsatz bestimmt ist.

Die SFlow™ Pistole wird empfohlen für:

- Ein- und Zweikomponenten-Schutzbeschichtungsprodukte, mit sehr hohem Feststoffanteil, Epoxid, Polyurethan, Korrosionsschutz, Antifouling,
- Die Lasuren,
- Decklacke,
- Acryl Farben,
- Produkte zur Fassadenverkleidung
- Latex,
- Limunizensprodukte.

### Erwartete Nutzung

Da die Airless-Spritztechnologie keine Einstellungen erfordert, ist die Anwendung sehr einfach. Um die Durchflussmenge oder die Breite einzustellen, muss also nur die richtige Düse für den jeweiligen Spritzdruck ausgewählt werden.

- Ausgezeichnete Sprühqualität.

### Leistung

- Zuverlässige und wiederholbare Sprühqualität: einzeln getestete Wolframkarbiddüse.
- Schneller Filterwechsel durch ein spezielles, patentiertes Werkzeug.
- Große Auswahl an Flach- und Wendedüsen, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden.
- Optimierte Sicherheit: Pistolenverriegelung mit nur einem Finger, Düsenverriegelung, Handschutz.

### Produktivität

- Ermüdungsfreier der für eine Betätigung mit 2 oder 4 Fingern ausgewählt werden kann um diesen so an alle Handtypen anzupassen.
- Ergonomisches Design mit bequemer Handhaltung verhindert Muskel- und Skeletterkrankungen.
- System zum Aufhängen der Pistole, um sie möglichst nah am Arbeitsplatz zu platzieren.
- Drehgelenk für eine bessere Handhabung.
- Intelligente Verriegelung: Schnelle und einfache Ausrichtung und Positionierung der Düse.

### Nachhaltigkeit

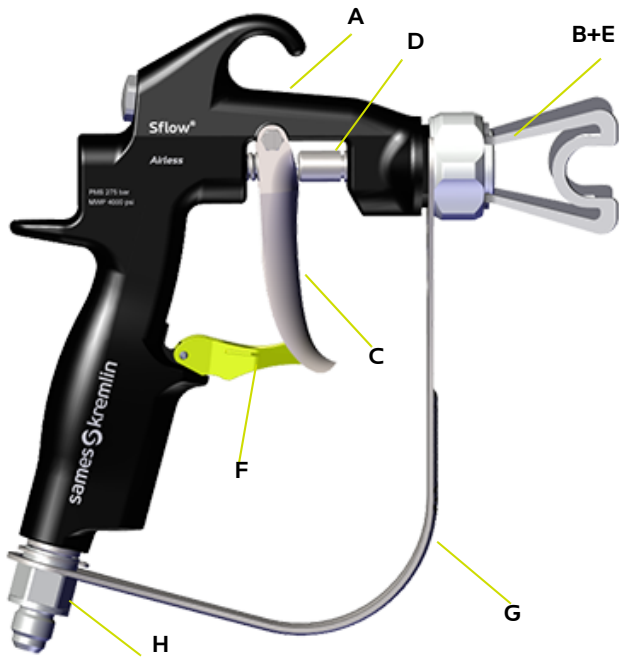
- Große Filterfläche: Filter sind in PA oder Edelstahl erhältlich, um Verstopfungen zu vermeiden.
- Produktfluss von der Innen- zur Außenseite des Filters für eine einfache Wartung.
- Patentierter Abzugsschutz: Kann als Werkzeug verwendet werden, um den Filter zu entfernen und den Abzug zu demontieren.

2.1.1. Codierung

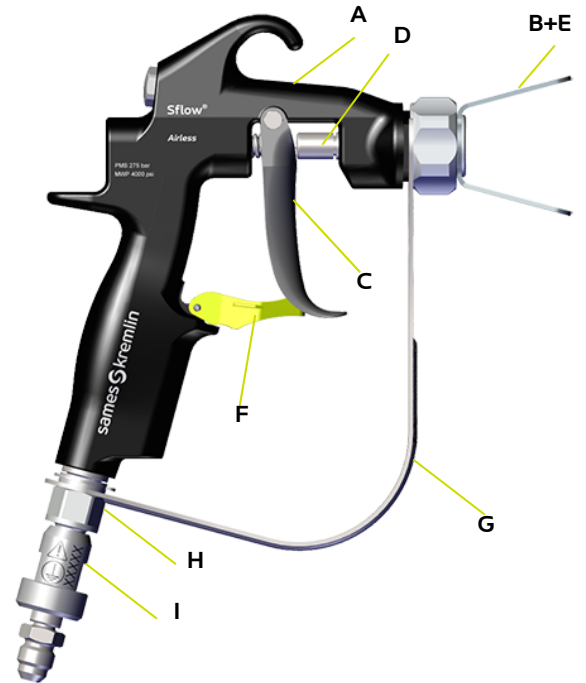
13574	X	X	X	X
<b>Druck</b>				
0	275 bar			
1	275 bar M 7/8" Universal			
5	470 bar			
6	470 bar M 7/8" Universal			
<b>Typ Abzugshebel</b>				
2	2 Finger			
4	4 Finger			
<b>Materialeingang</b>				
0	Ohne Nippel			
2	Nippel AG 1/2 JIC			
4	Nippel AG 1/4 NPSM			
<b>Aufnahme</b>				
0	Aufnahme für Standard-Düsen - ohne Düse			
1	Ohne Aufnahme			
5	Aufnahme für Wendedüse - mit Düse (12-13) 515			
7	Aufnahme für Wendedüse - mit Düse (14-13) 517			
9	Aufnahme für Wendedüse - mit Düse (18-13) 519			

2.2. Funktion der einzelnen Komponenten

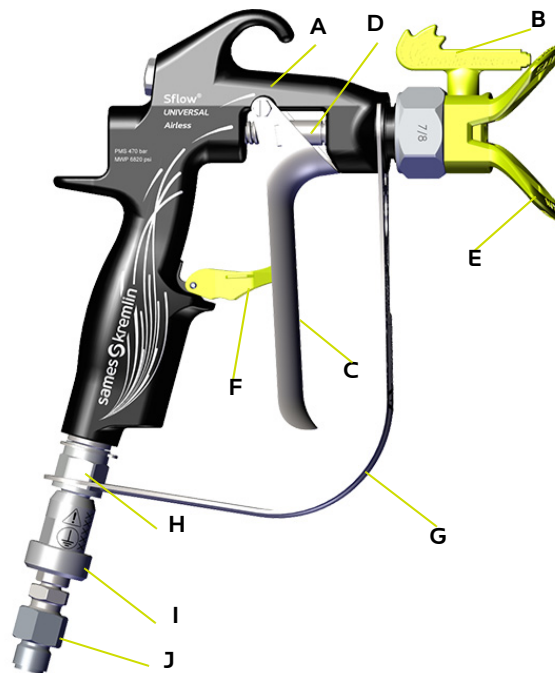
SFlow™ 275 bar ohne Nippel



SFlow™ 275 bar AG 1/2 JIC



SFlow™ 470 bar 7/8" Universal AG 1/4 NPSM



Benchmarks	Komponente	Funktion
A	Pistole	Gerät, das ein Auftragen von lackartigen Produkten ermöglicht.
B	Düse	Vorrichtung an einer Pistole, mit der das aufzutragende Material unter hohem Druck versprüht werden kann. Je nach Tätigkeit auszuwählen. Erhältlich als flache, umkehrbare TIP TOP- oder Skill™-Version.
C	Abzugshebel	Mechanische Vorrichtung, die unter der Wirkung des Abzugs kippt und das Material freigibt. Erhältlich als 2-Finger- und 4-Finger-Version, um sich an alle Körperformen anzupassen.
D	Einstellnadel	Ein Bauteil, mit dem die Breite des produzierten Strahls variiert werden kann. Sie wird über den Abzug betätigt.
E	Aufnahme	Vorrichtung, mit der eine Airless-Düse ausgestattet ist.
F	Sicherungshebel	Ausrüstung, mit der die Funktion des Abzugs blockiert werden kann.
G	Schutz für Abzugshebel	Patentierter Vorrichtung, die als Werkzeug verwendet werden kann, um den Filter herauszuziehen und den Abzug zu demontieren.
H	Nippel, Materialeingang	Ausrüstung, die das Material weiterleitet. Enthält einen Teil des Materialfilters. besteht aus 1/2 JIC. Mit Handschutz, ermöglicht das Einschrauben ohne Werkzeug.
I	Drehgelenk	Bessere Manövrierfähigkeit aufgrund der Tatsache, dass sich die Kupplung dreht.
J	Nippel, Materialeingang	Ausrüstung, die es ermöglicht, einen Schlauch anzuschließen, um das Material der Pistole zuzuführen. Erhältlich in den Ausführungen 1/2" JIC oder 1/4" NPSM.

### 2.2.1. Zusammensetzung

Die SFlow™ Pistole gibt es je nach Arbeitsdruck in den Ausführungen 275 bar oder 470 bar.

Er kann mit einer Drehkupplung ausgestattet sein.

Bitte lesen Sie den Abschnitt Ersatzteile [siehe § 8 seite 56](#) für weitere Informationen.

### 2.2.2. Optionen

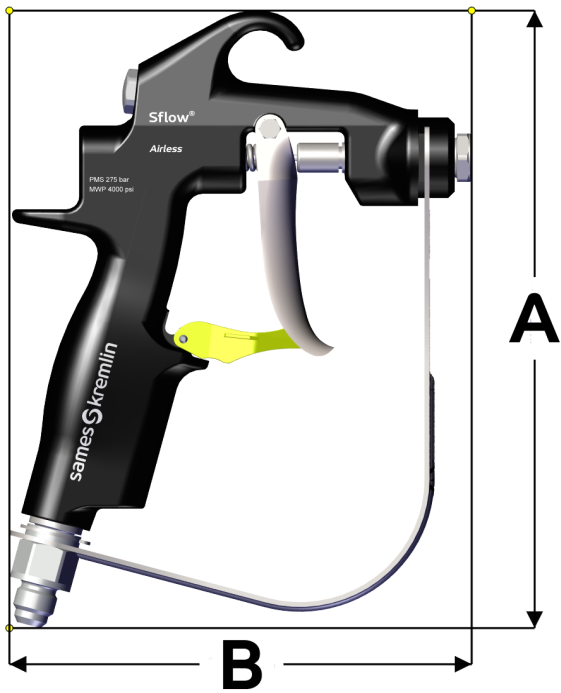
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Zubehör, das Sie mit Ihrer SFlow™ Pistole installieren können:

- Eine Vielzahl von Düsen, die Sie aus den in den Tabellen vorgeschlagenen Düsen auswählen können,
- Sitzhalter aus Edelstahl oder POM.

Bitte lesen Sie den Abschnitt Ersatzteile [siehe § 8 seite 56](#) für weitere Informationen.

### 3. Technische Daten

#### 3.1. Abmessungen (mm / ")



SFLOW™													
Druck 6 Artikel Nr.	Abzugshebel		Materialeingang		Aufnahme					Abmessungen (mm / ")			
	2 Finger	4 Finger	-	AG 1/2 JIC	AG 1/4 NPSM	Aufnahme für Standard- Düsen - ohne Düse	Ohne Aufnahme	Aufnahme für Wendedüse - mit Düse (12-13) 515	Aufnahme für Wendedüse - mit Düse (14-13) 517	Aufnahme für Wendedüse - mit Düse (18-13) 519	A	B	C
<b>275 bar</b>													
135 740 200	x		x			x					191,8 /7,5	183,6 /7,2	48,8 /1,8
135 740 400		x	x			x					193,7 /7,6	184,7 /7,2	48,8 /1,8
135 740 220	x			x		x					232,8 /9,1	193,6 /7,6	37,5 /1,4
135 740 225	x			x			x				234,7 /9,2	199,5 /7,83	45,9 /1,7
135 740 420		x		x		x					232,8 /9,1	193,6 /7,6	37,5 /1,4
135 740 425		x		x			x				234,7 /9,2	200 /7,87	45,9 /1,7
135 740 427		x		x				x			240,2 /9,4	201 /7,9	45,9 /1,7
135 740 240	x				x	x					246 /9,7	198,4 /7,8	37,5 /1,4
135 740 245	x				x		x				234,6 /9,2	200,6 /7,87	45,9 /1,7
135 740 440		x			x	x					240 /9,4	196 /7,7	48,8 /1,8
135 740 445		x			x		x				240 /9,4	202 /7,9	45,9 /1,7
135 740 447		x			x			x			240 /9,4	202 /7,9	45,9 /1,7
<b>470 bar</b>													
135 745 420		x		x		x					234,8 /9,2	193,4 /7,6	48,8 /1,8
135 745 429		x		x					x		232,8 /9,1	200,2 /7,8	45,9 /1,7
135 745 440		x			x	x					240 /9,4	196 /7,7	48,8 /1,8
135 745 449		x			x				x		239,6 /9,4	201,9 /7,9	45,9 /1,7
<b>275 bar M 7/8" Universal</b>													
135 741 200	x		x			x					191,8 /7,5	183,6 /7,2	48,8 /1,8
135 741 201	x		x				x				191,8 /7,5	141,3 /5,5	31 /1,2
135 741 401		x	x				x				191,8 /7,5	141,3 /5,5	31 /1,2
135 741 225	x			x			x				234,7 /9,2	199,5 /7,83	45,9 /1,7
135 741 427		x		x				x			240,2 /9,4	201 /7,9	45,9 /1,7
<b>470 bar M 7/8" Universal</b>													
135 746 429		x		x					x		232,8 /9,1	200,2 /7,8	45,9 /1,7
135 746 440		x			x	x					245,9 /9,6	199,8 /7,8	49,1 /1,9
135 746 449		x			x				x		245,9 /9,6	204,6 /8	45,9 /1,7



### 3.2. Betriebseigenschaften

Maße (Pistole + Kopf + Düse)		
	SFlow™ 275 bar	520 g
	SFlow™ 470 bar	570 g (mit Drehgelenk)
	SFlow™ 275 bar	SFlow™ 470 bar
Maximum Materialeingangsdruck	275 bar	470 bar
Materialausbringmenge	Düsenabhängig (siehe § Düsen siehe § 8.1.2.3 seite 63)	
Maximum Arbeitstemperatur	50°C	
Sitz (auswechselbar)	Hartmetall	
Materialführende Teile	PA, Aluminium, Edelstahl, PTFE, Hartmetall, POM	
Materialeingang	AG 1/2 JIC oder AG 1/4 NPSM	
Sicherheitssysteme	Sicherheitshebel + Düsenschutz + Schutz für Abzugshebel	
Materialfilterung	Von 50 bis 200 mesh	
Geräuschpegel	83 dBa	
Schallpegel (akustischer Druck) (LAeq) (unter Druck/ mit Düse 18-13)	88,5 dBa	88,6 dBa

### 3.3. Sicherheitsmerkmale

Nicht zutreffend

### 3.4. Funktionsprinzip

Beim Airless Spritzverfahren wird die Zerstäubung allein beim durchpressen des Materials, mit sehr hohem Druck durch eine Düse, erreicht. Es wird keine zusätzliche Zerstäuberluft benötigt.

An der Pistole ist nur ein Materialschlauch angeschlossen.

Für eine gute Zerstäubung ist es notwendig die folgenden Parameter aufeinander abzustimmen: Materialdruck, Viskosität und die Düse.

Das Öffnen und Schließen der Pistole erfolgt über den Abzugshebel, der die Materialnadel aus einem Sitz herauszieht oder schließt. Eine Mengenregulierung ist aber nicht möglich. Es gibt nur Auf oder Zu.

Der Spritzstrahl und die Materialmenge werden ausschließlich über die Düse bestimmt:

- Flachstrahldüsen ergeben einen sehr feines und gleichmäßiges Spritzbild,
- Wendedüsen können bei Verstopfungen sehr schnell und einfach gereinigt werden,
- Skill™-Düsen werden mit hochwertigen Karbid-Einsätzen hergestellt, um eine hohe Abriebfestigkeit und eine hervorragende Zerstäubungsqualität zu bieten.

Die Airless-Pumpe saugt die Farbe in einen Behälter und fördert sie unter hohem Druck durch einen Schlauch in die Spritzpistole.

#### 4. Schematas

Nicht zutreffend

#### 5. Inbetriebnahme

##### 5.1. Werkzeuge



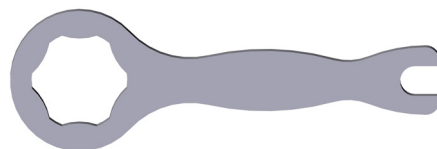
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Verkaufs einheit
554 180 010	Loctite 222 (50 ml / 1,7 Unzen)	1	1
560 440 101	PTFE-Fetttube (10 ml / 0,3 Unzen)	1	1
-	Vaseline Fett (1 kg / 2.2 Lbs)	-	-



Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Verkaufs einheit
906 300 101	Pistolenreinigungsbürste	1	1



Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Verkaufs einheit
049 030 042	Pistolenschlüssel	1	1



Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Verkaufs einheit
149 030 043	Pistolenschlüssel für Airless-Kopf	1	1

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Verkaufseinheit
	Düsenreinigungs-Nadeln (12 St.) für Düsen:		
000 094 000	• Von 06 bis 09	1	12
000 094 002	• ab > 09	1	12

**Weitere Werkzeuge und weiteres Zubehör erforderlich:**

Es wird empfohlen, dass Sie die unten aufgelisteten Werkzeuge für die Installation und Wartung des Geräts besitzen:

- Flacher Schraubendreher,
- Innensechskantschlüssel Nr. 3,
- Splinttreiber,
- Feiner Pinsel.

**5.1.1. Anleitung zur Bedienung**



**Beachten Sie vor Durchführung jeglicher Maßnahmen Gesundheits- und Sicherheitshinweise siehe § 1 Seite 6.**

- Die Pistole auswählen.
- Den Materialschlauch zwischen Pumpenausgang und Pistole montieren.
- Die Pumpe erden.
- Luftausrüstung der Pumpe mit dem Druckluftnetz verbinden (Saubere Luft, maximal 6 bar).
- Falls notwendig einen Luftfilter installieren.
- Alle Schlauchanschlüsse festziehen.
- Stellen Sie sicher, dass die erste Inbetriebnahme der Pumpe im Installationsbereich von einer autorisierten Person durchgeführt wird.

**Spülen mit Lösungsmittel**

- Saugrohr in den Lösemittelbehälter stellen.
- Die Pumpenluft öffnen, damit die Pumpe zu schlagen beginnt und das Lösemittel angesaugt wird.
- Die Pistole auf den Behälter richten.  
Entriegeln Sie und drücken Sie den Abzug.
- Die Pumpenluft **langsam** weiter erhöhen damit das Lösungsmittel ausströmen kann.  
Wenn der Ausfluss gleichmäßig ist, die Pistole schließen.

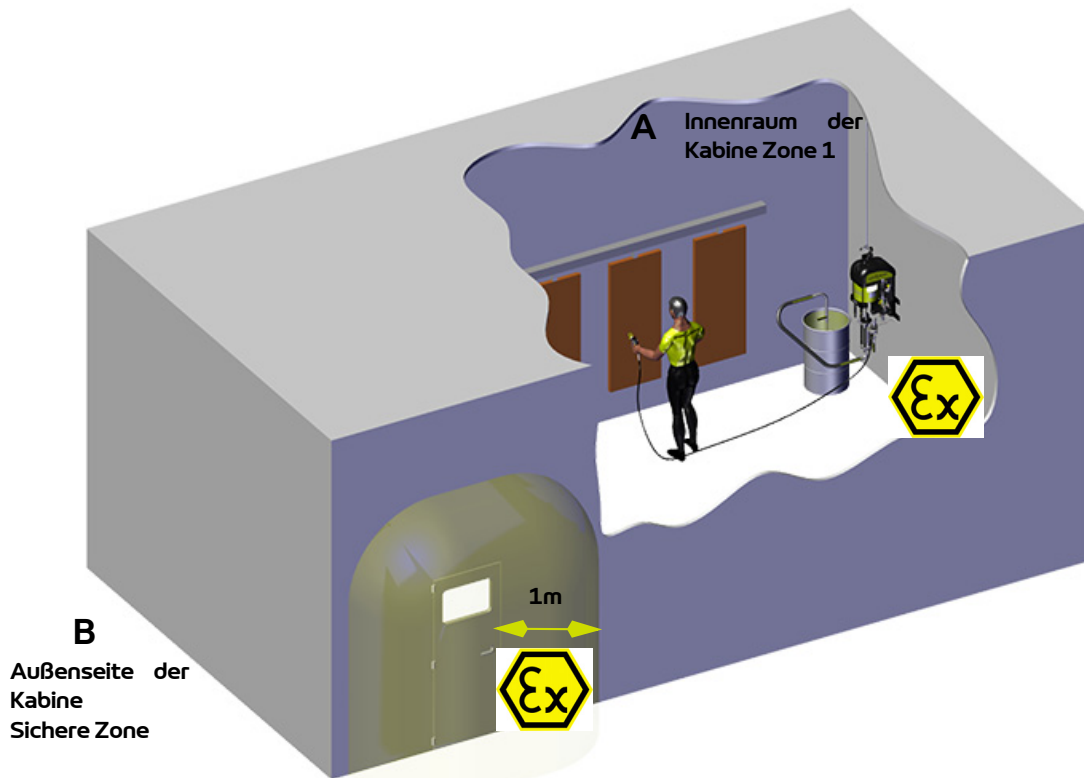
**Befüllen mit Material**

- Ziehen Sie das Saugrohr aus dem Lösungsmittelbehälter heraus.  
Tauchen Sie das Saugrohr in den Behälter mit dem zu versprühenden Material.
- Richten Sie die Pistole auf den Materialbehälter.  
Drücken Sie den Abzug, bis das Material gleichmäßig austritt.

**Arbeiten**

- Verriegeln Sie den Pistolenabzug, um die Flachdüse, die Wendedüse oder die für die jeweilige Arbeit geeignete Skill™-Düse zu montieren (wählen Sie die Düse aus der Düsentabelle).
- Stellen Sie den Druckminderer so ein, dass der gewünschte Druck und Materialfluss erreicht wird.

5.2. Installation



A - Explosionsgefährdete Zone 1 (Z1) oder Zone 2 (Z2): Spritzkabine	B - Nicht Explosionsgefährdete Zone
---	-------------------------------------



Der in der Abbildung angegebene Abstand von 1 Meter bzw. / 39.37 Zoll dient lediglich zur Information und liegt nicht in der Verantwortung von Sames.

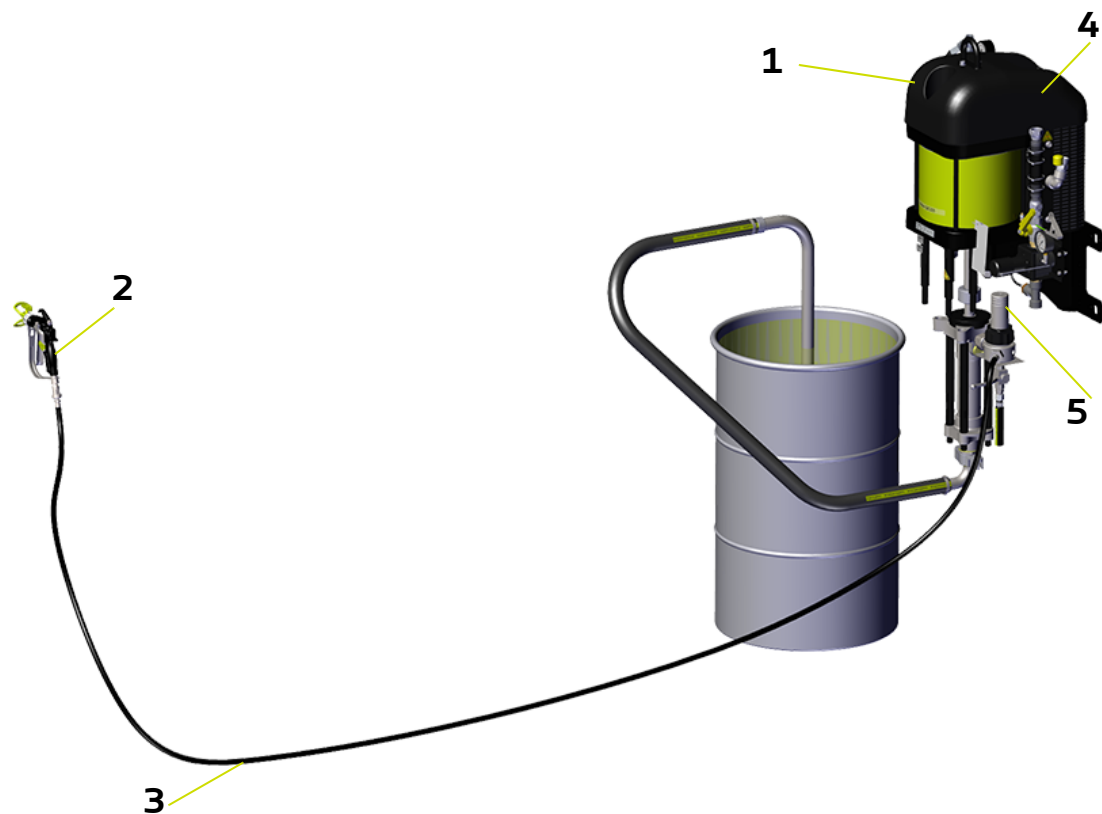
Die genaue Abgrenzung der Zonen muss der Anwender, je nach den benutzten Materialien, den Einsatzbedingungen und den örtlich geltenden Richtlinien ermitteln.

Dieser Abstand von 1 Meter bzw. / 39.37 Zoll kann verändert werden, wenn die Analyse des Benutzers es erforderlich macht.

Den Materialeingang der Pistole durch einen Hochdruck-Materialschlauch mit der Pumpe verbinden. Die Schlauchanschlüsse gut festziehen.



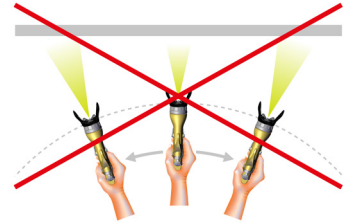
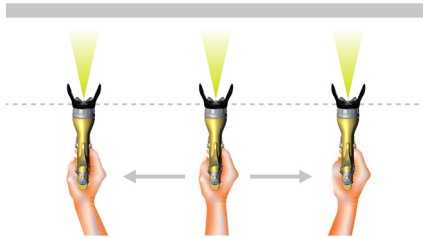
**Der Materialschlauch muss unbedingt leitfähig sein.**



Nr.	Bezeichnung
1	Airless Pumpe
2	Airless Pistole SFlow™
3	Leitfähiger Materialschlauch
4	Luftausrüstung
5	Materialfilter

### 5.3. Verfahren zum Ausschalten und Einschalten

#### 5.3.1. Handhabung



Halten Sie die Pistole immer senkrecht zu der zu lackierenden Fläche. Vermeiden Sie Bewegungen nur aus dem Handgelenk heraus.

Vergessen Sie nicht, dass Quergänge Unregelmäßigkeiten nicht ausgleichen können.

Beim Spritzen mit geschlossener Düse, bildet sich eine lokale Überbeschichtung. Betätigen Sie daher nie den Abzugshebel, bevor Sie die Armbewegung begonnen haben und lassen Sie den Abzugshebel auch nur während einer Armbewegung wieder los.

Achten Sie auf eine gute und gleichmäßige Überlappung der einzelnen Arbeitsgänge.

#### 5.3.2. Verfahren zum Anhalten der Pistole



**Beachten Sie vor Durchführung jeglicher Maßnahmen die Gesundheits- und Sicherheitshinweise siehe § 1 Seite 6.**

##### 5.3.2.1. Kurzer Stop

- Den Materialdruckregler herunterregeln, bis 0 bar auf dem Manometer angezeigt wird.
- Die Pistole zur Druckentlastung abziehen.
- Den Abzugshebel der Pistole blockieren.
- Nehmen Sie die Düse ab.
- Weichen Sie die Düse in dem Lösungsmittel ein.

##### 5.3.2.2. Langer Stop

- Den Materialdruckregler herunterregeln, bis 1 bar auf dem Manometer angezeigt wird und die Pistole kurz abziehen.
- Nehmen Sie die Düse ab.
- Weichen Sie die Düse in dem Lösungsmittel ein.
- Nehmen Sie das Saugrohr aus dem Materialbehälter heraus.
- Tauche die Saugrute in einen Behälter mit Lösungsmittel.
- Die Spritzpistole an die Innenseite des Materialbehälters halten und abziehen.
- Wenn die Verdünnung ausströmt, die Pistole in den Verdünnungsbehälter richten.
- Wenn die Verdünnung klar und sauber ausfließt, die Pistole schließen.



**Die Pistole dann schließen, wenn sich der Kolben der Pumpe in unterster Position befindet. Dadurch wird verhindert, dass die Pumpendichtungen beschädigt werden, wenn Sie die Pumpe wieder in Betrieb nehmen.**

- Den Druckregler komplett herunterregeln.
- Die Pistole zur Druckentlastung kurz abziehen.

## 6. Wartung

Die vorbeugende Wartung ist ein fester Bestandteil der Produktion und gewährleistet die Zuverlässigkeit der Anlage. Zur Erinnerung: Die Leistung der Ausrüstung kann nur dann garantiert werden, ein Minimum an Kontroll- und Reinigungsarbeiten an durchgeführt werden.



**Verschmutzung und Verschleiß der Ausrüstung hängen von den Betriebs- und Anwendungsbedingungen sowie den Produktionsraten ab.**

### **Erforderliche Qualifikationsniveaus – beschriebene Interventionen**

Da die Pistole leicht zu zerlegen ist, können diese Arbeiten gemäß der Wartungsanweisungen und den Verfahren zur Montage/Demontage von einem Techniker mit mittlerer Qualifikation vor Ort mit tragbaren Werkzeugen (Schraubenschlüssel, Schraubendreher usw, ...) durchgeführt werden. Dabei muss die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen werden.

### 6.1. Zusammenfassende Wartungstabelle

Die in den folgenden Verfahren angegebenen Wartungsintervalle sind nur Richtwerte. Der Benutzer sollte sich im Laufe der Zeit, in der er das **Sames**-Material verwendet, seine eigenen Wartungsintervalle zusammenstellen.

Verfahren	Detail	Dauer	Häufigkeit (*)	
<b>Ersatz</b>				
<b>Wartung der Düsen (1)</b>				
<b>Wende-Düsen</b>				
<b>A</b>	<b>A1</b>	Demontage der Wende-Düsen (1)	15 z	Täglich
	<b>A2</b>	Austausch der Wende-Düsen (1)	15 z	Täglich
	<b>Standard-Düsen</b>			
	<b>A1</b>	Demontage der Standard-Düsen (1)	15 z	Täglich
	<b>A2</b>	Austausch der Standard-Düsen (1)	15 z	Täglich
	<b>Skill™-Düsen</b>			
<b>A1</b>	Demontage der Skill™-Düsen (1)	15 z	Täglich	
<b>A2</b>	Austausch der Skill™-Düsen (1)	15 z	Täglich	
<b>Wartung der Düsenadelsitz Einheit (13)</b>				
<b>B</b>	<b>B1</b>	Demontage der Düsenadelsitz Einheit (13)	1 min 30 z	Wöchentlich
	<b>B2</b>	Austausch der Düsenadelsitz Einheit (13)	1 min 30 z	Wöchentlich
	<b>Austausch des Siebes (18) (Option)</b>			
<b>B3</b>	Installation des Siebes (18)	1 min 30 z	-	
<b>Wartung der Packung mit Farbnadel (19)</b>				
<b>C</b>	<b>C1</b>	Demontage der Packung mit Farbnadel (19)	1 min 50 z	Semester
	<b>C2</b>	Austausch der Packung mit Farbnadel (19)	1 min 50 z	Semester
<b>Wartung der Feder (23) und des Hubanschlag (24)</b>				
<b>D</b>	<b>D1</b>	Demontage der Feder (23) und des Hubanschlag (24)	1 min 50 z	Semester
	<b>D2</b>	Austausch der Feder (23) und des Hubanschlag (24)	1 min 50 z	Semester
<b>Wartung des Filters (25)</b>				
<b>E</b>	<b>E1</b>	Demontage des Filters (25)	1 min 50 z	Täglich
	<b>E2</b>	Austausch des Filters (25)	1 min 50 z	Täglich
<b>Wartung des Abzugshebel (22)</b>				
<b>F</b>	<b>F1</b>	Demontage des Abzugshebel (22)	30 z	Jährlich
	<b>F2</b>	Austausch des Abzugshebel (22)	30 z	Jährlich
<b>Wartung die Sicherungshebel mit Splint (28)</b>				
<b>G</b>	<b>G1</b>	Demontage die Sicherungshebel mit Splint (28)	15 z	Jährlich
	<b>G2</b>	Austausch die Sicherungshebel mit Splint (28)	15 z	Jährlich

(\*) Die Angaben für beziehen sich auf eine durchschnittliche Nutzung von 8 Stunden pro Tag.



Die Werte beziehen sich auf eine Nutzung ohne Leckagen oder schlechten Zustand der Teile. Passen Sie die Häufigkeit der Wartung an die jeweilige Nutzung an.



## 6.2. Vorbeugender Wartungsplan – PMP 582094110

[siehe § 10.1 seite 70](#)

Der vorgeschlagene Plan für die vorbeugende Wartung hat zum Ziel, die Maßnahmen zur Überprüfung, zum Austausch und zur Reinigung der installierten **Sames**-Ausrüstung umfassend zu definieren.

Um Pannen und Funktionsstörungen vorzugreifen, die auf technische Abweichungen der Anlage zurückzuführen sein könnten, erinnert der Plan für die vorbeugende Wartung, Dieser Plan ist dem Benutzerhandbuch als Anhang beigefügt. Er erinnert an die laufenden Wartungsarbeiten, die für einen besseren Komfort bei der Nutzung der Produktionswerkzeuge erforderlich sind.

Je nach Kompetenzen, Verantwortungsbereich und Befugnissen der einzelnen Beteiligten kann der Plan für die vorbeugende Wartung in zwei verschiedene Stufe unterteilt werden: Stufe 1 und Stufe 2:

- **Stufe 1:** Die Wartung der ersten Stufe besteht hauptsächlich aus Sichtkontrollen und der Reinigung bestimmter Teile der Ausrüstung. Um diese Stufe einzuschränken, werden nur die mit der Ausrüstung gelieferten Spezialwerkzeuge verwendet. Diese erste Wartungsstufe wird normalerweise von Lackierern oder Anlagenführern durchgeführt.
- **Stufe 2:** Die zweite Wartungsstufe ergänzt die erste Stufe durch komplexere Arbeiten, für die Werkzeuge und die Fähigkeiten einer Elektrofachkraft erforderlich sind. Diese zweite Stufe wird in der Regel von der Werksinstandhaltung übernommen.

### 6.3. Wartung



Beachten Sie vor der Durchführung jeglicher Maßnahmen die Gesundheits- und Sicherheitshinweise [siehe § 1](#) [seite 6](#).

Weitere Informationen finden Sie im Plan zur vorbeugenden Wartung [siehe § 10.1](#) [seite 70](#) .

#### 6.3.1. Wartungs- und Überwachungsfristen

Es wird empfohlen, nach einer bestimmten Anzahl von Betriebsstunden eine Routinewartung zu planen.

Diese wird von der Wartungsabteilung des Benutzers festgelegt und basiert auf dem Material, der Arbeitsgeschwindigkeit und dem üblichen Druck.

Diese Wartung besteht aus dem Austausch von Teilen mit Schäden oder Abnutzungserscheinungen (insbesondere Schläuche) und der Reinigung der Bauteile mit verträglichen Produkten ohne Verwendung von Scheuermitteln, die sie beschädigen könnten.

Die O-Ringe sind mit speziellem "Pneumatik"-Fett montiert.

Achten Sie darauf, dass keiner der O-Ringe beschädigt wird, da dies zu einer Fehlfunktion der Pistole führt.

Der Mechaniker muss mit den Verfahren zur Demontage/Wiedermontage und den Ersatzteilen vertraut sein.

#### 6.3.2. Reinigung

Es wird empfohlen, die Pistole mit verträglichen Produkten zu reinigen, ohne dabei Scheuermittel zu verwenden, da diese die Pistole beschädigen könnten.



**Niemals mit den Fingern über den Düsenausgang wischen.**

**Blockieren Sie immer den Abzug mit dem Sicherheitshebel, wenn die Pistole unbeaufsichtigt ist.**

**Gefahr für das Personal – Gefahr der Injektion des Materials.**

## 6.4. Austausch



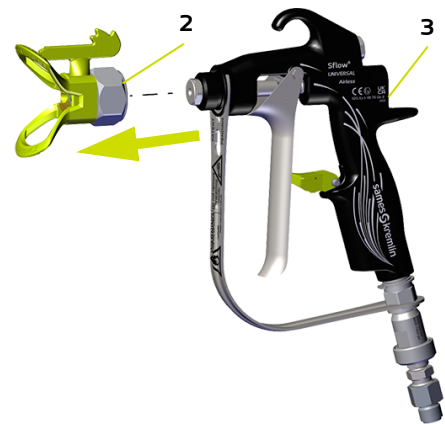
Führen Sie vor jeder Maßnahme eine Druckentlastung durch [siehe § 5.3.2 seite 30](#) und beachten Sie alle Gesundheits- und Sicherheitshinweise [siehe § 1 seite 6](#).

### 6.4.1. Verfahren A: Wartung der Düsen (1)

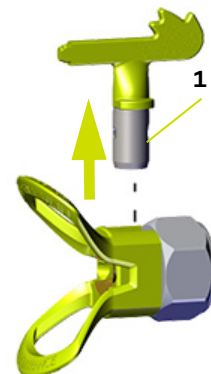
#### Wende-Düsen

##### 6.4.1.1. Verfahren A1: Demontage der Wendedüsen (1)

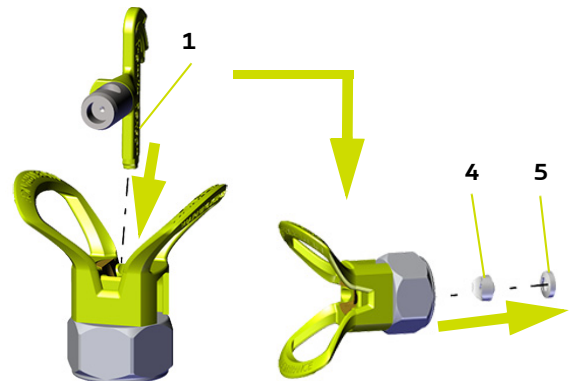
- **Schritt 1:**  
Die Düsenaufnahme (2) vom Pistolenkörper (3) abschrauben.



- **Schritt 2:**  
Den Hebel der Düse (1) um 90° drehen.  
Nach oben herausziehen.

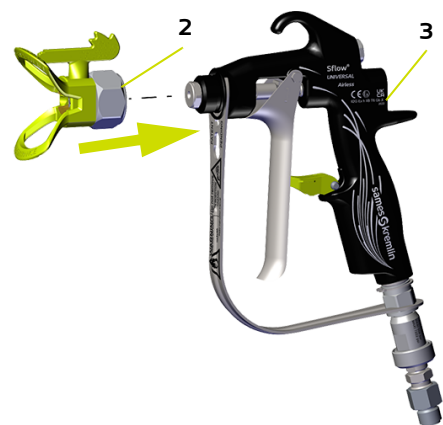
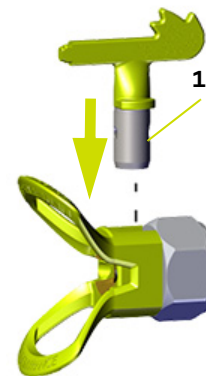
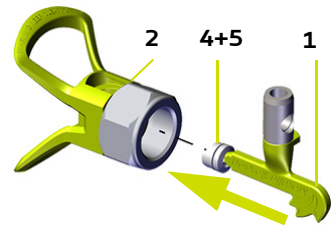
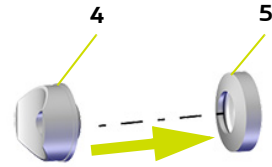


- **Schritt 3:**  
Den Sitz (4) und die Dichtung (5) aus der Düsenaufnahme, mit dem Vorderteil des Düsengriffes (1), herausdrücken, wie nebenstehend abgebildet.



6.4.1.2. Verfahren A2: Austausch der Wende-Düsen (1)

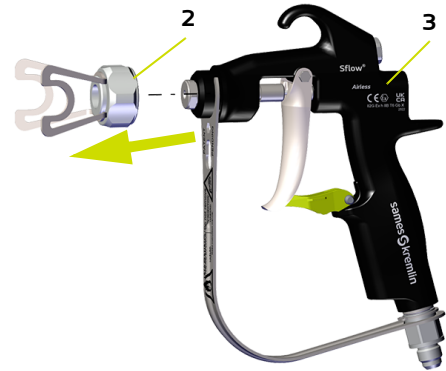
- **Schritt 1:**  
Alle Teile reinigen und/oder erneuern.
- **Schritt 2:**  
Den Sitz (4) auf die Dichtung (5) klipsen.
- **Schritt 3:**  
Sitz (4) und Dichtung (5) mit Hilfe des Düsengriffes (1), in die Düsenaufnahme (2) einsetzen und ausrichten.
- **Schritt 4:**  
Den Hebel mit Düse (1), um 90° zur horizontalen Achse gedreht, in die Düsenaufnahme (2) von oben einsetzen und um 90° drehen.
- **Schritt 5:**  
Die Düsenaufnahme (2) auf den Pistolenkörper (3) schrauben und mit der Überwurfmutter festziehen.



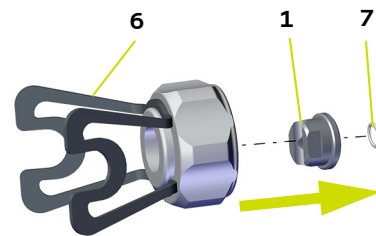
## Standard-Düsen

### 6.4.1.3. Verfahren A1: Demontage der Standard-Düsen (1)

- **Schritt 1:**  
Die Düsenaufnahme (2) vom Pistolenkörper (3) abschrauben.

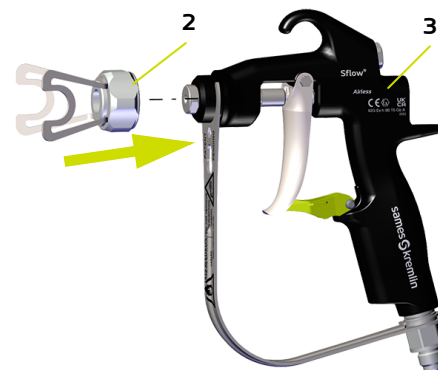
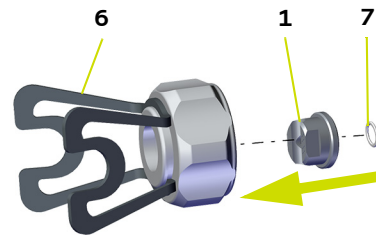


- **Schritt 2:**  
Die Düse (1) und die Dichtung (7) aus der Düsenaufnahme (6) herausziehen.



### 6.4.1.4. Verfahren A2: Austausch der Standard-Düsen (1)

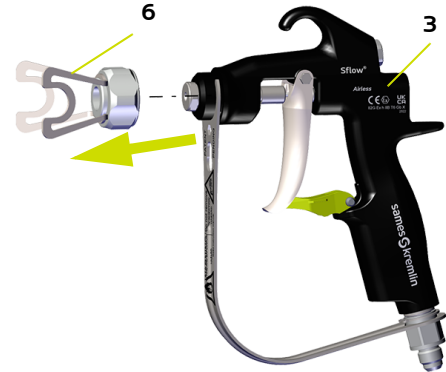
- **Schritt 1:**  
Alle Teile reinigen und/oder erneuern.
- **Schritt 2:**  
Setzen Sie die Düse (1) wieder auf die Düsenaufnahme (6) und die Dichtung (7).
- **Schritt 3:**  
Die Düsenaufnahme (2) auf den Pistolenkörper (3) schrauben und mit der Überwurfmutter festziehen.



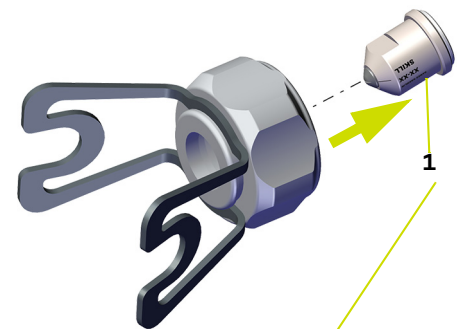
## Skill™-Düsen

### 6.4.1.5. Verfahren A1: Demontage der Skill™-Düsen (1)

- **Schritt 1:**  
Lösen Sie die Düsenaufnahme (6) vom Pistolenkörper (3).

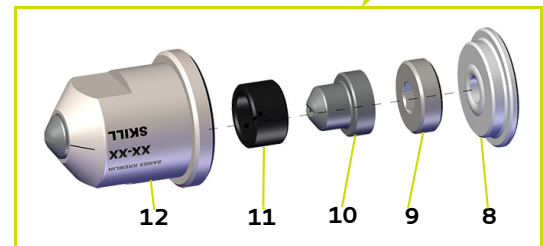


- **Schritt 2:**  
Die Düse (1) herausziehen.



- **Schritt 3:**  
Den Abschlussdeckel (8) abklipsen.

- **Schritt 4:**  
Die Schraube (9) mit einem 3er Innensechskantschlüssel herausschrauben.  
Den Hartmetalleinsatz (10) und die Distanzscheibe (11) herausnehmen.



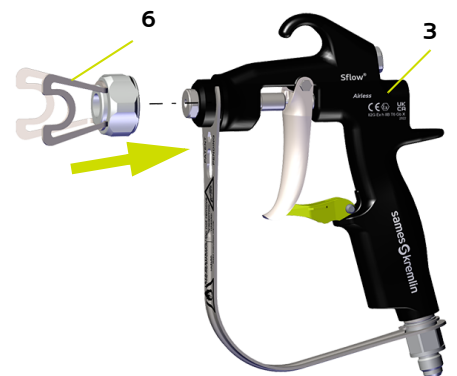
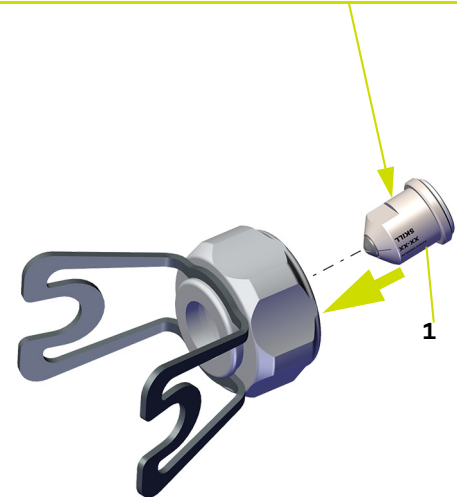
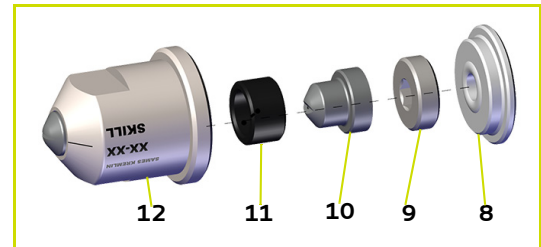
- **Schritt 5:**  
Die Innenseite der Düse (12) reinigen.



Den Einsatz in der Düse (12) nicht demontieren.

6.4.1.6. Verfahren A2: Austausch der Skill™-Düsen (1)

- **Schritt 1:**  
Setzen Sie den Hartmetalleinsatz (10) und die Distanzscheibe (11) wieder ein.  
Halten Sie die Baugruppe mit der Schraube (9) fest und ziehen Sie sie mit einem Innensechskantschlüssel Nr. 3 an.
- **Schritt 2:**  
Klipsen Sie den Abschlussdeckel (8) ein.
- **Schritt 3:**  
Führen Sie die Düse (1) in den Düsenaufnahme (6) ein.
- **Schritt 4:**  
Ziehen Sie die Düsenaufnahme (6) auf dem Pistolenkörper (3) fest.



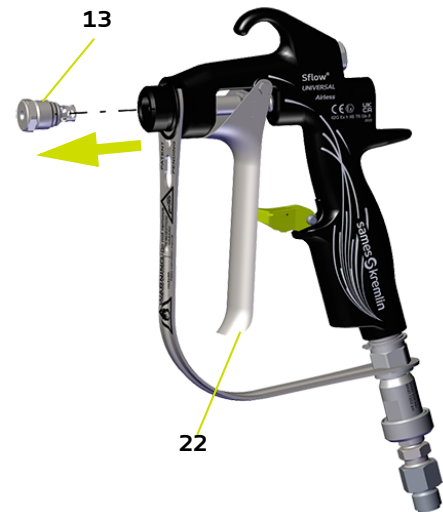
## 6.4.2. Verfahren B: Wartung der Düsenadelsitz Einheit (13)

### 6.4.2.1. Verfahren B1: Demontage der Düsenadelsitz Einheit (13)

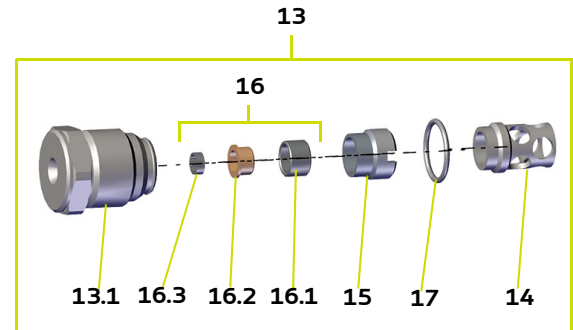
- **Schritt 1:**  
Lösen Sie die Düsenaufnahme (2) oder die Düsenaufnahme (6) des Pistolenkörpers (3) wie zuvor beschrieben.
- **Schritt 2:**  
Mit dem Pistolenschlüssel, den kompletten Düsenadelsitz (13) herausschrauben.



Beim Abschrauben sollte die Nadel mit dem Abzugshebel (22) zurückgezogen werden, um eine Beschädigung der Kugel zu vermeiden.



- **Schritt 3:**  
Mit einem Schraubendreher den Anschlag (14) und die Schraube (15) abdrehen.
- **Schritt 4:**  
Den Sitz (16.1), die PEEK Dichtung (16.2) und den Begrenzer (16.3) herausziehen.
- **Schritt 5:**  
Überprüfen Sie den Zustand der Teile und des O-Rings (17).  
Tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.



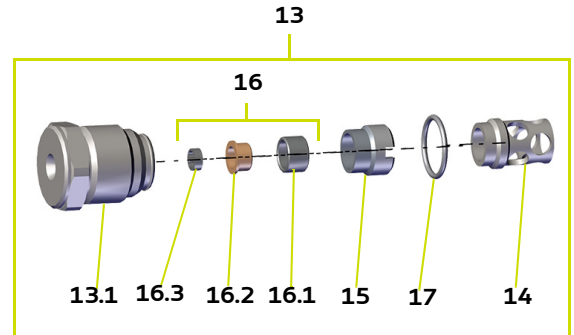


6.4.2.2. Verfahren B2: Austausch der Düsennadelsitz Einheit (13)

- **Schritt 1:**  
Den Begrenzer (16.3), die PEEK Dichtung (16.2) und den neuen Sitz (16.1) in der richtigen Reihenfolge einsetzen.
- **Schritt 2:**  
Die Schraube (15) einschrauben.  
Anziehdrehmoment: 2 Nm.



Wenn der Einbau eines Siebs (18) erforderlich ist, gehen Sie bitte zu Verfahren B3.  
Andernfalls fahren Sie direkt mit Schritt 3 unten fort.



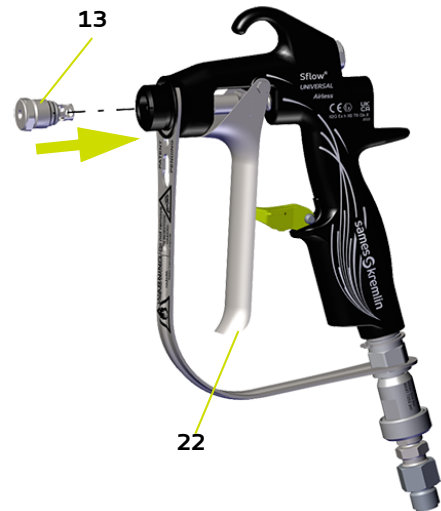
- **Schritt 3:**  
Den Anschlag (14) von Hand festziehen.
- **Schritt 4:**  
Das Gewinde des Düsennadelsitz (13.1) mit Vaseline einschmieren.
- **Schritt 5:**  
Die komplette Düsennadelsitz Einheit (13) einschrauben mithilfe des mit der Pistole gelieferten Schlüssels.  
Anziehdrehmoment: 10 Nm.



Beim Abschrauben sollte die Nadel mit dem Abzugshebel (22) zurückgezogen werden, um eine Beschädigung der Kugel zu vermeiden.

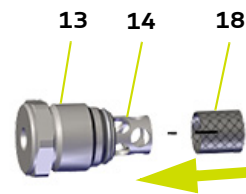


Bei der Verarbeitung von dickflüssigen bis zu pastösen Materialien sollte der Begrenzer (16.3) nicht montiert werden, um größere Druckverluste zu vermeiden.



### 6.4.2.3. Verfahren B3: Installation des Siebes (18) (Option)

- **Schritt 1:**  
Ein Sieb Nr. 4 oder Nr. 6 oder Nr. 12 auf den Anschlag (14) des Düsenadelsitzes (13) aufstecken.



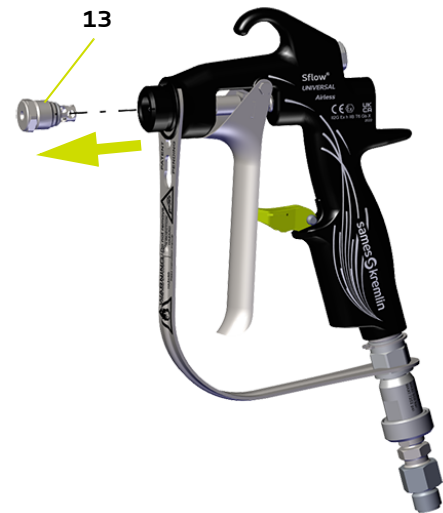
- **Schritt 2:**  
Die Einheit, wie schon zuvor beschrieben, in den Pistolenkörper (3) einschrauben.



### 6.4.3. Verfahren C: Austausch der Packung mit Farbnadel (19)

#### 6.4.3.1. Verfahren C1: Demontage der Packung mit Farbnadel (19)

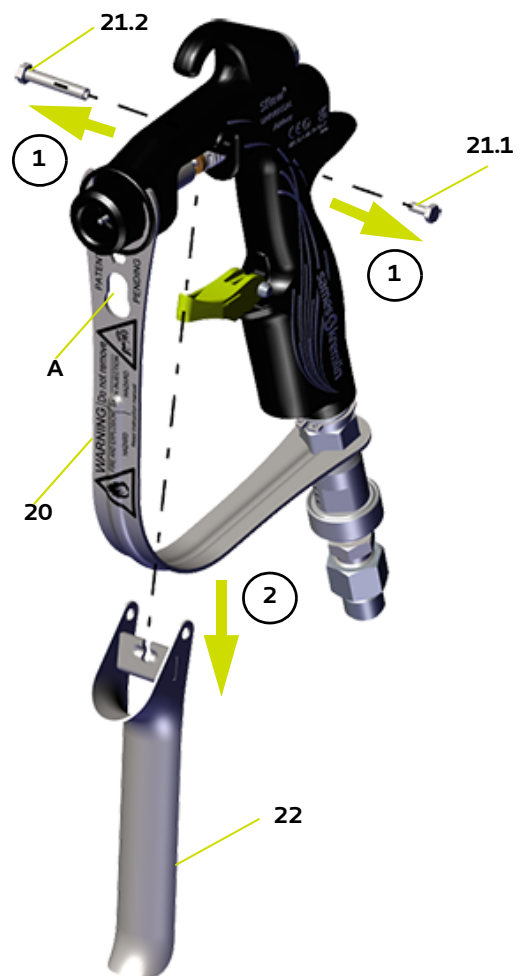
- **Schritt 1:**  
Nehmen Sie die Einheit des Düsenadelsitzes (13) wie zuvor beschrieben auseinander, indem Sie die Schritte 1 und 2 von Verfahren B1 wiederholen.



- **Schritt 2:**  
Entfernen Sie die Schraube (21.1) und die Abzugsachse (21.2).



Dazu kann das Schlüsselloch (A), das sich am Schutz für Abzugshebel (20) befindet, herangezogen werden.



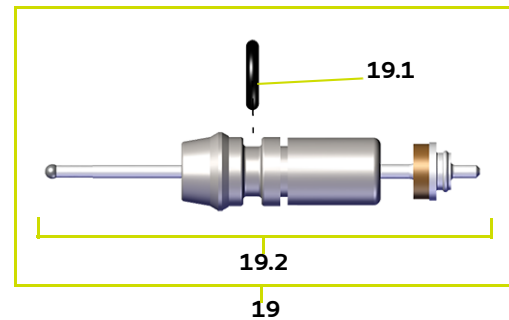
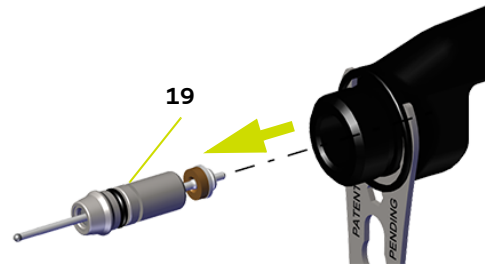
- **Schritt 3:**  
Abzugshebel (22) entfernen.

- **Schritt 4:**  
Die Farbnadel mit Packung (19) nach vorne aus der Pistole schieben.



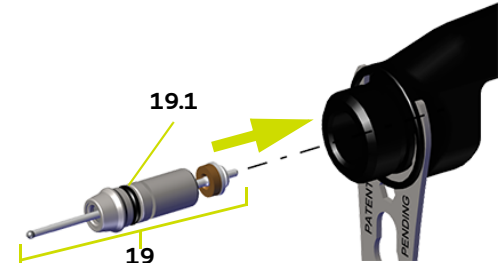
Dazu kann der umgedrehte Abzugshebel (22) benutzt werden um mehr Kraft aufwenden zu können.

- **Schritt 5:**  
Falls notwendig die Dichtung (19.1) wechseln oder auch die komplette Farbnadel mit Packung (19) austauschen.



#### 6.4.3.2. Verfahren C2: Austausch der Packung mit Farbnadel (19)

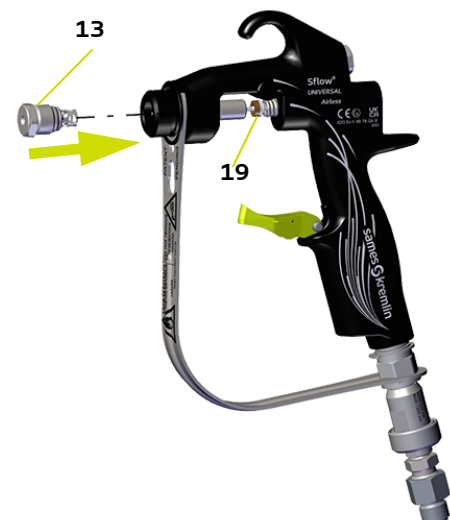
- **Schritt 1:**  
Die Dichtung (19.1) einfetten (PTFE-Fett).
- **Schritt 2:**  
Die neue Farbnadel mit Packung (19) von vorne in den Pistolenkopf einschieben.



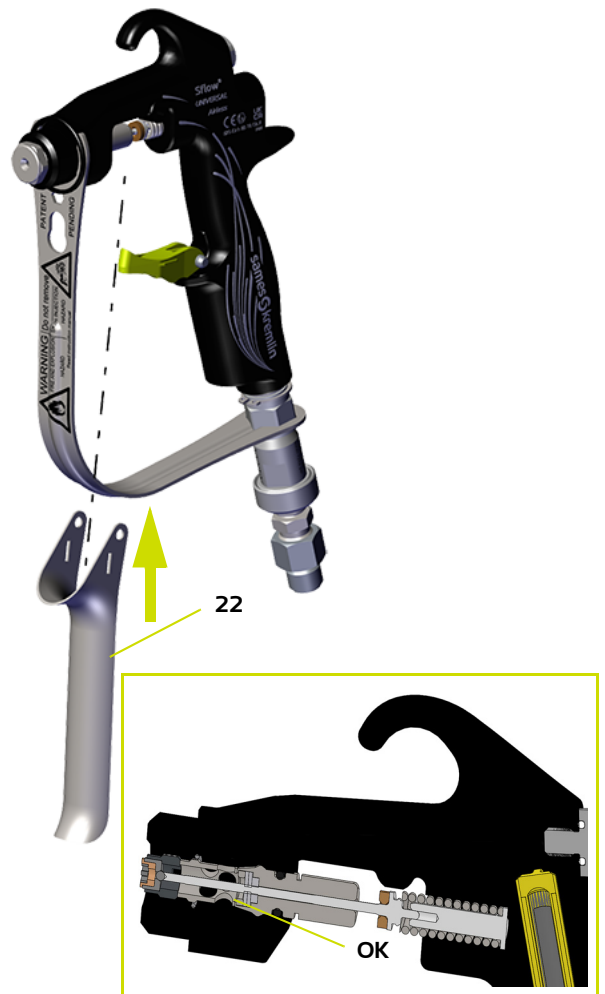
- **Schritt 3:**  
Setzen Sie den von Hand zusammengebauten Düsenadelsitz Einheit (13) wieder zusammen.



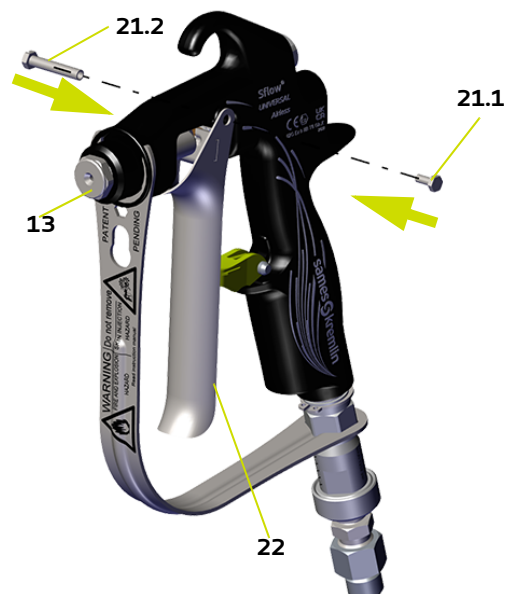
Die Nadelpackung (19) muss ganz eingeschoben sein.



- **Schritt 4:**  
Vor der Installation des Abzugshebels (22) darauf achten, dass der Messinganschlag (14) hinten sitzt (Schnittansicht unten).



- **Schritt 5:**  
Geben Sie Klebstoff (Loctite 222) auf das Gewinde der Schraube (21.1) der Abzugsachse-Schraube (21).
- **Schritt 6:**  
Montieren Sie die Schraube (21.1) und die Abzugsachse (21.2) wieder an den Abzugshebel (22).
- **Schritt 7:**  
Die komplette Düsenadelsitz Einheit (13) einschrauben mithilfe des mit der Pistole gelieferten Schlüssels.  
Anziehdrehmoment: 10 Nm.

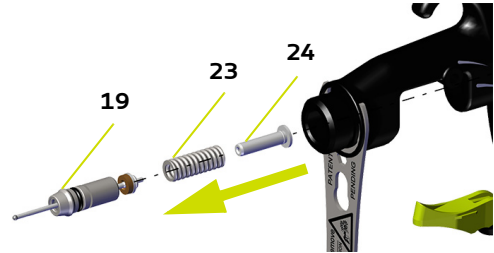


Beim Abschrauben sollte die Nadel mit dem Abzugshebel (22) zurückgezogen werden, um eine Beschädigung der Kugel zu vermeiden.

#### 6.4.4. Verfahren D: Austausch der Feder (23) und des Hubanschlages (24)

##### 6.4.4.1. Verfahren D1: Demontage der Feder (23) und des Hubanschlages (24)

- **Schritt 1:**  
Zerlegen Sie der Packung mit Farbnadel (19) wie zuvor beschrieben, indem Sie die Schritte 1 bis 4 von Verfahren C1 wiederholen.
- **Schritt 2:**  
Die Feder (23) von der Packung mit Farbnadel (19) abnehmen, danach vom Hubanschlag (24) abziehen.
- **Schritt 3:**  
Die Feder (23) und/oder den Hubanschlag (24) auswechseln.



**Die 275 bar Version, der Feder (23) ist grau.  
Die 470 bar Version, der Feder (23) ist rot.**

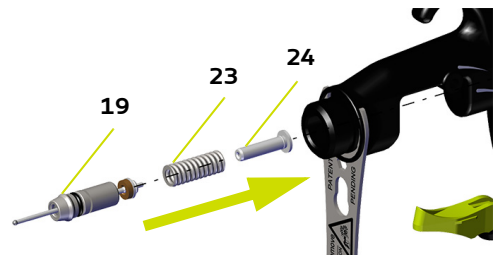
##### 6.4.4.2. Verfahren D2: Austausch der Feder (23) und des Hubanschlages (24)

- **Schritt 1:**  
Montieren Sie die Feder (23) wieder auf den Hubanschlag (24) und dann auf der Packung mit Farbnadel (19).



**Es ist notwendig, die Feder (23) auf die Nadel zu klipsen.**

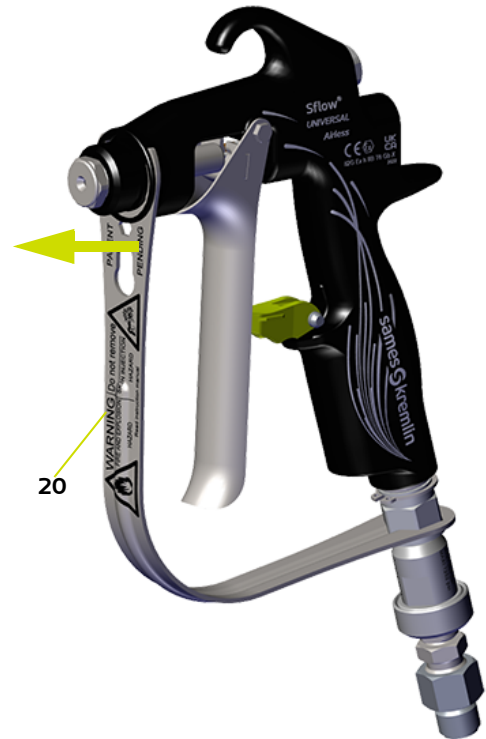
- **Schritt 2:**  
Bauen Sie der Packung mit Farbnadel (19) wie zuvor beschrieben wieder zusammen, indem Sie die Schritte 2 bis 7 von Verfahren C2 wiederholen.



### 6.4.5. Verfahren E: Wartung des Filters (25)

#### 6.4.5.1. Verfahren E1: Demontage des Filters (25)

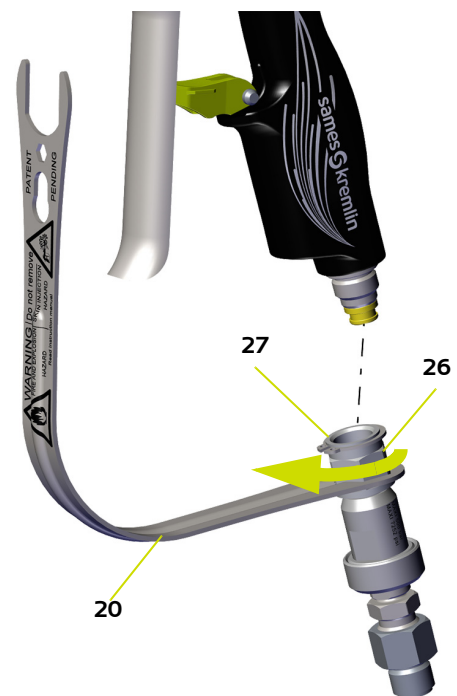
- **Schritt 1:**  
Den oberen Teil des Schutz für den Abzugshebel (20) von der Pistole lösen.



- **Schritt 2:**  
Den Materialeingangsnippel (26) mit dem Schutz für den Abzugshebel (20) abschrauben.



Der Sicherungsring (27) muss bei diesem Vorgang nicht entfernt werden.



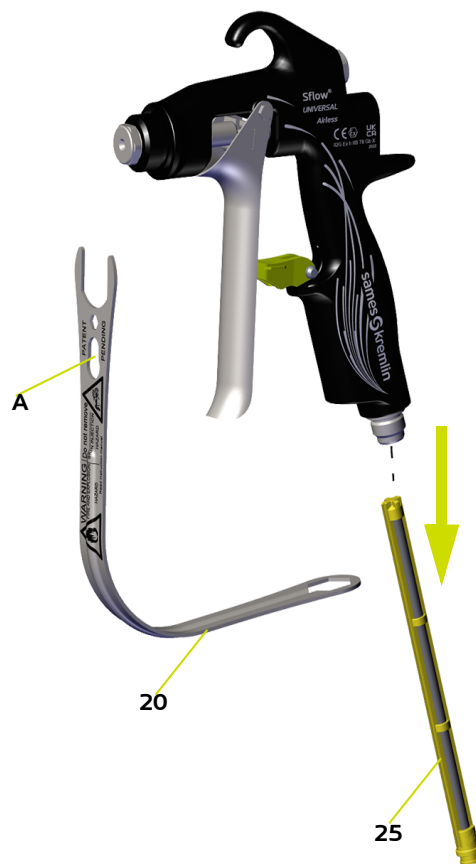
- **Schritt 3:**  
Den Filter (25) mit der Hand nach unten herausziehen.  
Wenn das zu schwer geht, weil der Filter stark zugesetzt ist, kann man das Loch (A) im Schutz für den Abzugshebel (20) über den Rand des Filters stecken und damit der Filter nach unten ziehen.



Dieses Hilfssystem erleichtert das Herausziehen des Filters.

Beachten Sie, dass der Filtereingang mit einem Sechskant versehen ist, der beim Lösen des Filters helfen kann, wenn dieser verstopft ist.

- **Schritt 4:**  
Den Filter (25) reinigen oder ersetzen.  
Kunststofffilter (25) sollten grundsätzlich ersetzt werden.



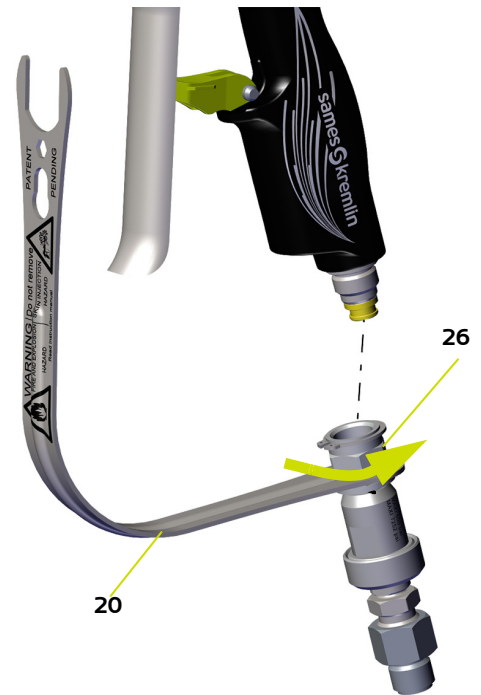
#### 6.4.5.2. Verfahren E2: Austausch des Filters (25)

- **Schritt 1:**  
Installiere den Filter (25) von Hand auf dem Schutz für den Abzugshebel (20).

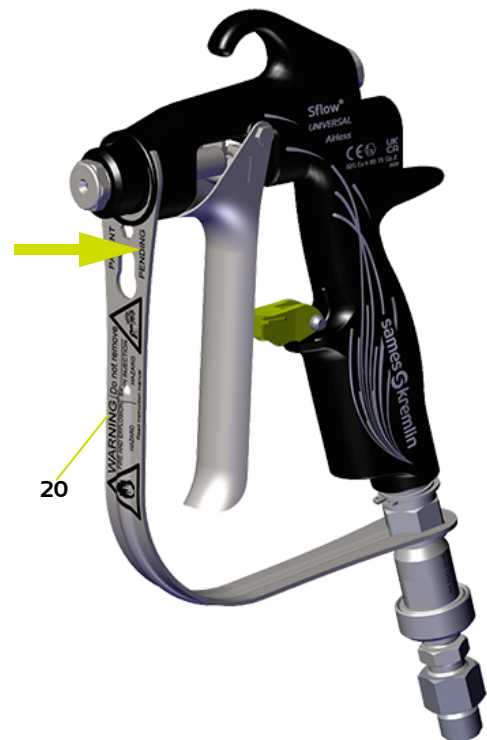




- **Schritt 2:**  
Schrauben Sie den Materialeingangsnippel (26) mit dem Schutz für Abzugshebel (20) fest.



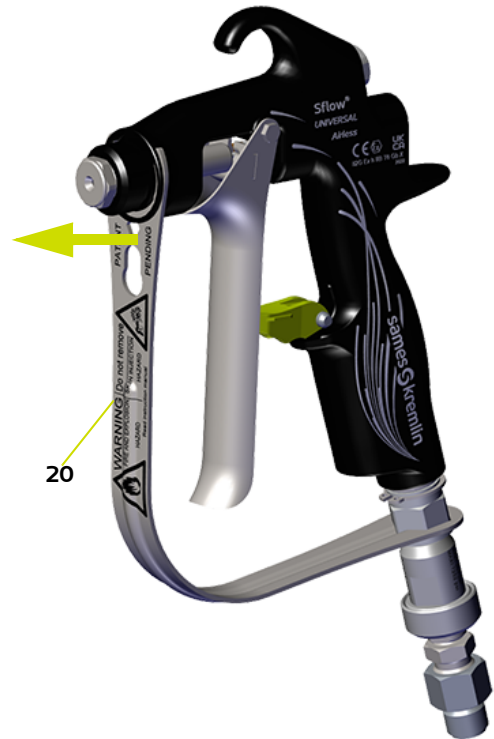
- **Schritt 3:**  
Montieren Sie den oberen Teil des Schutzes für den Abzugshebels (20) wieder an der Pistole.



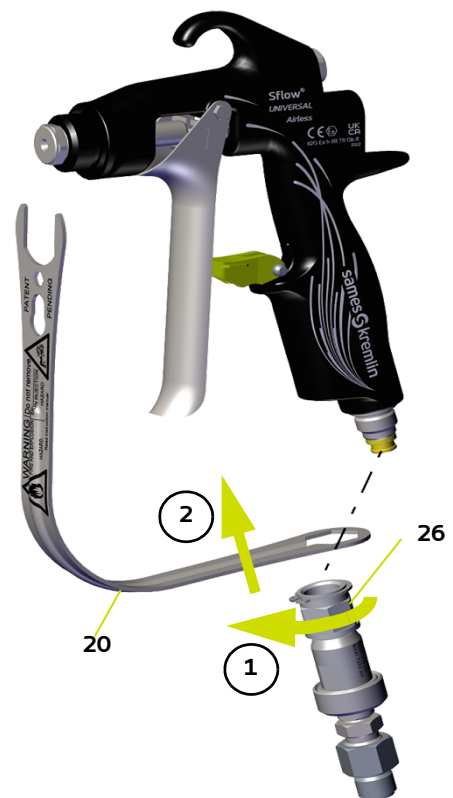
## 6.4.6. Verfahren F: Wartung des Abzugshebel (22)

### 6.4.6.1. Verfahren F1: Demontage des Abzugshebel (22)

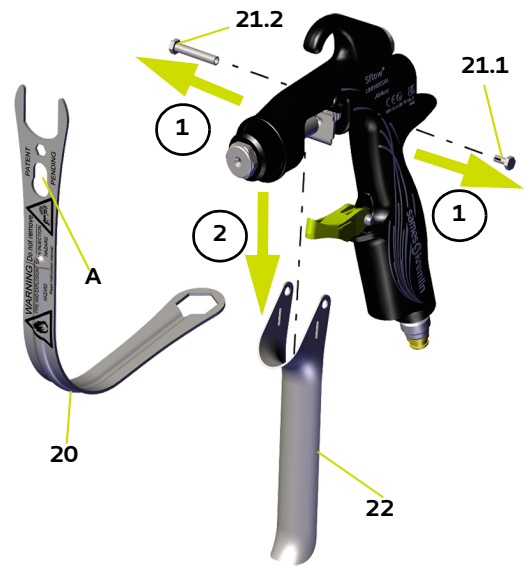
- **Schritt 1:**  
Den oberen Teil des Schutz für den Abzugshebel (20) von der Pistole lösen.



- **Schritt 2:**  
Den Materialeingangsnippel (26) mit dem Schutz für den Abzugshebel (20) abschrauben.

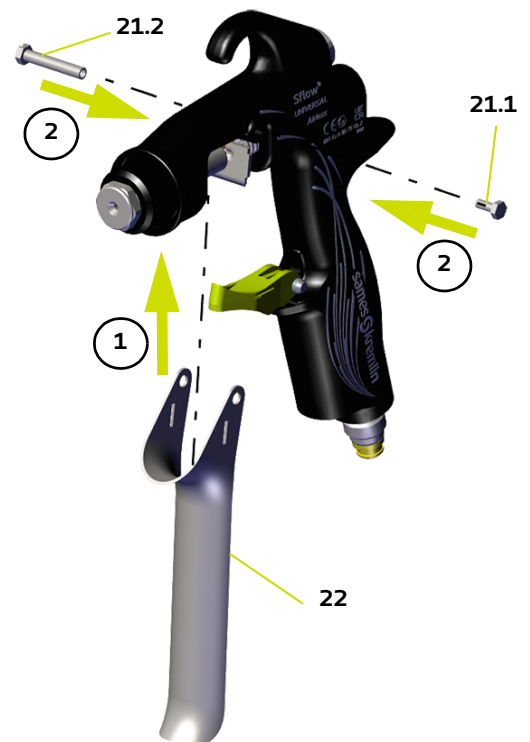


- **Schritt 3:**  
Entfernen Sie die Schraube (21.1) und die Abzugsachse (21.2). Nutzen Sie dazu das Loch (A) auf dem Schutz für den Abzugshebel (20) und den mitgelieferten Schlüssel.
- **Schritt 4:**  
Abzugshebel (22) entfernen.

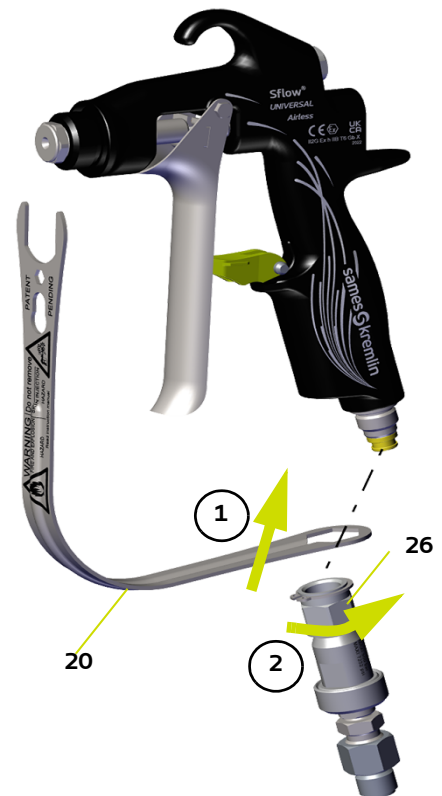


#### 6.4.6.2. Verfahren F2: Austausch des Abzugshebel (22)

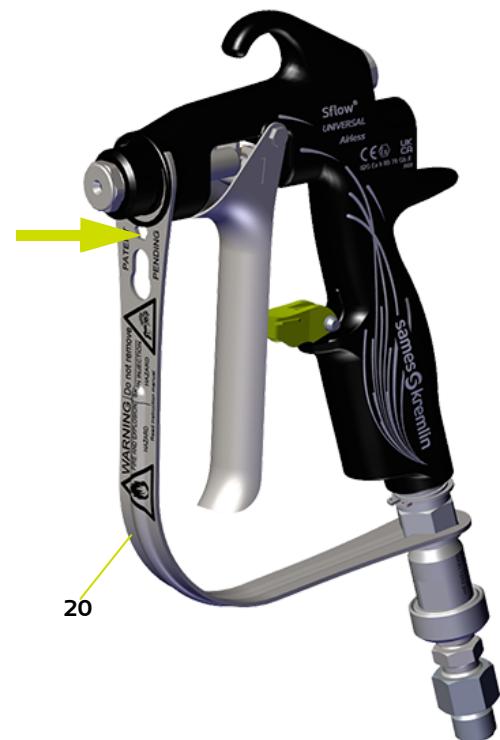
- **Schritt 1:**  
Geben Sie Klebstoff (Loctite 222) auf das Gewinde der Schraube (21.1) der Abzugsachse-Schraube (21).
- **Schritt 2:**  
Bringen Sie den Abzugshebel (22) wieder in Position.
- **Schritt 3:**  
Montieren Sie die Schraube (21.1) und die Abzugsachse (21.2) wieder an den Abzugshebel (22).



- **Schritt 4:**  
Montieren Sie den unteren Teil des Schutzes für den Abzugshebel (20) an die Pistole.
- **Schritt 5:**  
Schrauben Sie den Materialeingangsnippel (26) auf die Pistole.



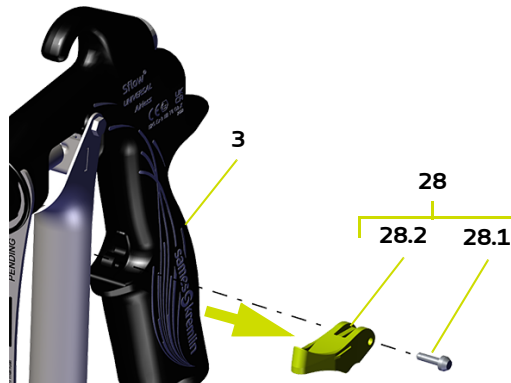
- **Schritt 6:**  
Beenden Sie die Montage des unteren Teiles des Schutzes für den Abzugshebel (20) an der Pistole.



### 6.4.7. Verfahren G: Wartung die SicherungssSicherungshebelhebel mit Splint (28)

#### 6.4.7.1. Verfahren G1: Demontage die Sicherungshebel mit Splint (28)

- **Schritt 1:**  
Entfernen Sie den Splint (28.1) mit einem Splinttreiber.
- **Schritt 2:**  
Entfernen Sie den Sicherungshebel (28.2) vom Pistolenkörper (3).



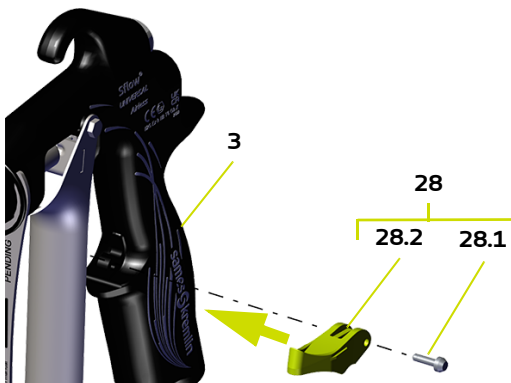
#### 6.4.7.2. Verfahren G2: Austausch des Sicherungshebel mit Splint (28)

- **Schritt 1:**  
Positionieren Sie die Sicherungshebel (28.2) auf dem Pistolenkörper (3).



**Stellen Sie sicher, dass der Sicherungshebel in der richtigen Richtung positioniert ist. Andernfalls ist die Sicherheit des Benutzers gefährdet.**

- **Schritt 2:**  
Stecken Sie den Splint (28.1) ein.



## 7. Fehlerbehebung

### 7.1. Diagnose und Behebung von Sprühproblemen

Subjekt	Erklärung
Horn auf jeder Seite des Wurfs	Erhöhe langsam den Druck an der Pumpe, bis du einen gleichmäßigen Strahl erhältst.
Vollständig versetzter Strahl oder Schlieren im Strahl	Die Düse ist verstopft: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Versorgung zur Pistole überprüfen.</li> <li><b>Beim Einsatz einer Wendedüse:</b> Drehen Sie die Düse um 180°. Drücken Sie den Abzug, um die Verstopfung zu beseitigen. <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Wenn die Verstopfung sich nicht löst:</b> Schalten Sie den Druck auf die Pumpe aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>Dekomprimieren Sie die Schläuche gut.</li> <li>Nehmen Sie die flache oder umkehrbare Düse und den Filter ab. Reinigen Sie sie.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> Wechseln Sie den Filter bei Bedarf aus oder installieren Sie einen, wenn er nicht vorhanden ist.
Gießen	Nicht schnell genug sprühen, Düse zu groß, Material zu stark verdünnt. Sprühdistanz zu kurz.
Ungleichmäßiger Malfilm	Halten Sie die Pistole parallel zum Untergrund. Vergessen Sie nicht, die Durchgänge zu kreuzen.
Asymmetrischer Jet	Abgenutzte Düse: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ersetzen Sie sie durch eine neue Düse.</li> </ul>
Zu hoher Durchfluss im Verhältnis zur Düsengröße	
Breite des Strahls viel geringer als von der Kaliberangabe angegeben	
Dicken des ungleichmäßigen Malfilms	Bedecke jeden Durchgang zu 50%.
Starker Farbnebel	Zu große Sprühdistanz: <ul style="list-style-type: none"> <li>Spritzabstände bis zu 25 cm vom Untergrund einhalten.</li> </ul>
Jet in die falsche Richtung	Richten Sie den Kopf entsprechend aus.

7.2. Mögliche Fehlersymptome – Störungsursachen – Abhilfemaßnahmen

Symptome	Ursachen	Abhilfe
Es kommt kein Material aus der Pistole	Düse teilweise oder vollständig verstopft	Die Versorgung zur Pistole überprüfen. <b>Beim Einsatz einer Wendedüse:</b> Drehen Sie die Düse um 180°. Drücken Sie den Abzug, um die Verstopfung zu beseitigen. <b>Wenn die Verstopfung sich nicht löst:</b> Schalten Sie den Druck auf die Pumpe aus. Dekomprimieren Sie die Schläuche gut. Nehmen Sie die Düse ab. Reinigen Sie sie mit Lösungsmittel und einer Flaschenbürste. Prüfen Sie den Zustand der Dichtung. Nehmen Sie den Filter ab. Reinigen Sie den Filter. Wechseln Sie ihn bei Bedarf.
Spritzstrahl ungleichmäßig	Düse teilweise verstopft	<b>Beim Einsatz einer Wendedüse:</b> Drehen Sie die Düse um 180°. Drücken Sie den Abzug, um die Verstopfung zu beseitigen. <b>Wenn die Verstopfung sich nicht löst:</b> Nehmen Sie die Düse ab. Reinigen Sie die Düse. <b>Für die Flachdüse:</b> Nehmen Sie die Düse ab. Reinigen Sie die Düse.
	Unpassende Düse	Passende Düse einsetzen.
	Düse ist verschlissen	Ersetzen Sie die Düse.
	Lack kann nicht zerstäubt werden	Druck an der Luftversorgung der Pumpe erhöhen.
	Material zu dick	Material verdünnen.
Materialleckagen	Die Kugel der Farbnadel sitzt nicht dicht im Düsennadelsitz	Kugelsitz reinigen oder Farbnadel und Düsennadelsitz auswechseln.
	Packung verschlissen	Packung ersetzen.
	Nippel am Griff lose oder defekt	Nachziehen oder ersetzen.
	Düsennadelsitz lose oder defekt	Nachziehen oder ersetzen.
	Düsendichtung im Wendeschalter defekt	Ersetzen.
	Sitz im Düsennadelsitz defekt	Ersetzen.
Düsenhalterring lose	Anziehen	

## 8. Ersatzteilliste

Ersatzteile werden in 2 verschiedene Kategorien eingeteilt:

- **Teile für den ersten Notfall:**

Notfallteile sind strategische Elemente, die nicht notwendigerweise Verbrauchsmaterial sind, aber bei einem Ausfall den Betrieb des Geräts verhindern.

Je nach Einsatz der Lackieranlage und der vorgegebenen Produktionsgeschwindigkeit werden die Ersatzteile nicht unbedingt im Lager des Kunden bereitgehalten.

Wenn eine Unterbrechung des Produktionsflusses möglich ist, ist eine Lagerung nicht erforderlich.

Ist eine Unterbrechung hingegen nicht möglich, werden die Teile für den ersten Notfall auf Lager gehalten.

- **Verschleißteile:**

Verschleißteile sind Verbrauchsartikel wie O-Ringe, die sich während des normalen Betriebs der Anlage regelmäßig und im zeitlich gestaffelt abnutzen werden. Sie müssen daher in einer bestimmten Häufigkeit ausgetauscht werden, die an die Betriebszeit der Anlage angepasst ist.

Die Verschleißteile müssen daher im Lager des Kunden bereitgehalten werden.

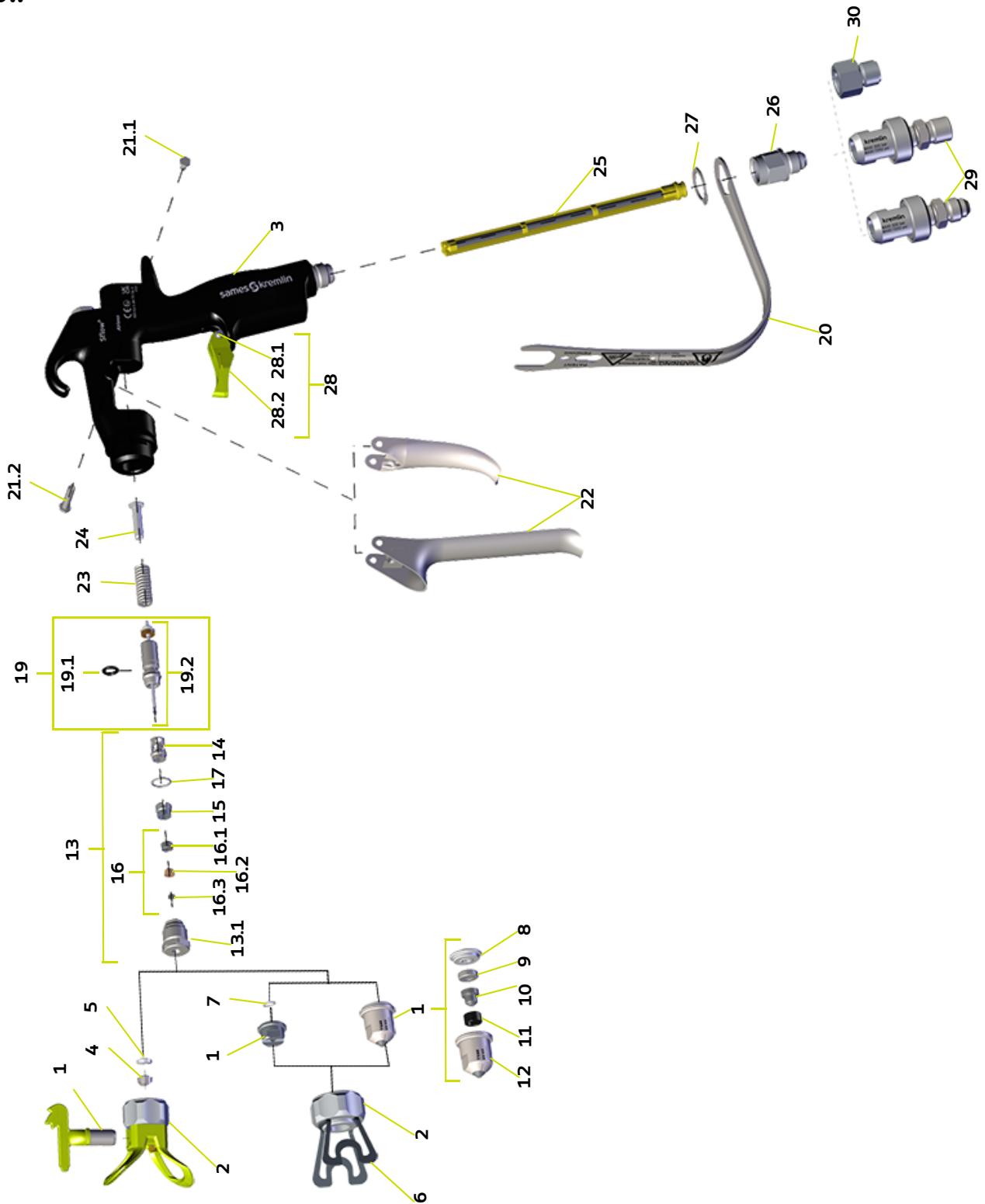


**Um eine optimale Montage zu gewährleisten, sollten die Ersatzteile bei einer Temperatur nahe ihrer Gebrauchstemperatur gelagert werden. Ist dies nicht der Fall, muss vor der Montage eine ausreichende Wartezeit eingehalten werden, damit alle Teile bei mit der gleichen Temperatur zusammengebaut werden können.**














8.1. Pistolen

SFlow™








SFlow™ 275 bar

Ohne Nippel	135 740 200	135 740 400			
					
AG 1/2 JIC	135 740 220	135 740 225	135 740 420	135 740 425	135 740 427
					
AG 1/4 NPSM	135 740 240	135 740 245	135 740 440	135 740 445	135 740 447
					




SFlow™ 470 bar

AG 1/2 JIC	135 745 420	135 745 429
		
AG 1/4 NPSM	135 745 440	135 745 449
		

SFlow™ 275 bar 7/8" Universal

Ohne Nippel	135 741 200 	135 741 201 	135 741 401 
AG 1/2 JIC	135 741 225 	135 741 427 	

SFlow™ 470 bar 7/8" Universal

AG 1/2 JIC	135 746 429 	
AG 1/4 NPSM	135 746 440 	135 746 449 

### 8.1.1. Abnutzungshinweise

Gleiche Teile für Pistolen

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
<b>13</b>	129 740 040	Düsennadelsitz Einheit (Hartmetall)	1	1	2
<b>13.1</b>	-	• Düsennadelsitz	1	0	-
<b>14</b>	129 740 045	Anschlag für Packung (5 St.)	1	1	2
<b>15</b>	029 600 106	Schraube für Düsennadelsitz	1	1	2
<b>16</b>	129 740 908	Einsatz mit Dichtung-PEEK (2 St.)	1	1	2
<b>16.1</b>	-	• Sitz, Hartmetall	1	0	-
<b>16.2</b>	-	• Dichtung-PEEK	1	0	-
<b>16.3</b>	129 740 910	• Begrenzer (10 St.)	1	1	2
<b>17</b>	150 040 341	O-Ring (10 St.)	1	1	1
<b>19</b>	129 740 050	Farbnadel mit Packung komplett	1	1	1
<b>19.1</b>	109 420 298	• Packungs O-Ring, FKM (10 St.)	1	1	1
<b>19.2</b>	-	• Packung und Farbnadel	1	0	-
<b>20</b>	129 740 020	Schutz für Abzugshebel	1	1	2
<b>21</b>	129 740 903	Abzugsachse + Schraube (5 St.)	1	1	2
<b>21.1</b>	-	• Schraube HM 3x8 Edelstahl	1	0	-
<b>21.2</b>	-	• Abzugsachse	1	0	-
<b>24</b>	129 740 022	Hubanschlag (5 St.)	1	1	2
<b>25</b>	129 740 183	Airless Filter (100 mesh) PA (4 St.) <a href="#">siehe § 8.1.2.4</a> <a href="#">seite 67</a>	1	1	2
<b>26</b>	129 740 021	Nippel, Materialeingang AG 1/2 JIC	1	1	2
<b>27</b>	102 202 116	Sicherungsring Ø 17 (5 St.)	1	1	2
<b>28</b>	129 740 906	Sicherungshebel + Splint	1	1	1
<b>28.1</b>	-	• Splint	1	0	-
<b>28.2</b>	-	• Sicherungshebel	1	0	-

(\*)

**Kategorie 1 : Teile für den Notfall**

**Kategorie 2 : Verschleißteile**

### Spezifische Teile

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
<b>1+4+ 5</b>	000 40x xxx	Airless Wende-Düse TIP TOP + Sitz + Düsendichtung (siehe Düsen siehe § seite 63)	1	1	1
<b>1</b>	000 00x xxx	Airless Standard-Düse (siehe Düsen siehe § seite 65)	1	1	1
<b>1</b>	000 30x xxx	Skill™-Düse (siehe Düsen siehe § seite 66)	1	1	1
<b>22</b>	129 740 006	2 Finger Abzugshebel	1	1	2
<b>22</b>	129 740 007	4 Finger Abzugshebel	1	1	2
<b>29</b>	129 732 425	Drehgelenk IG 1/2 JIC - AG 1/2 JIC	1	1	2
<b>29</b>	129 732 435	Drehgelenk IG 1/2 JIC - AG 1/4 NPSM	1	1	2
<b>30</b>	050 123 304	Nippel, Materialeingang IG 1/2 JIC - AG 1/4 NPSM	1	1	2

### Spezifische Teile für SFlow™-Pistolen 275 bar / 3989 psi & 275 bar / 3989 psi 7/8" Universal

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
<b>3</b>	-	Pistolenkörper	1	1	-
<b>23</b>	129 740 904	Feder, grau (5 St.)	1	1	2

### Spezifische Teile für SFlow™-Pistolen 470 bar / 6820 psi & 470 bar / 6820 psi 7/8" Universal

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
<b>3</b>	-	Pistolenkörper	1	1	-
<b>23</b>	129 740 905	Feder, rot (5 St.)	1	1	2

(\*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

## 8.1.2. Referenzen Ersatzteile oder Reparaturkits

### 8.1.2.1. Servicekit

#### Spezifische Servicekit

für SFlow™-Pistolen 275 bar / 3989 psi & 275 bar / 3989 psi 7/8" Universal

Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 740 901	Servicekit - Düsenadelsitz + Farbnadel + Feder + Hubanschlag (Pos. 13, 19, 23, 24)	1	1	1 - 2

#### Spezifische Servicekit

für SFlow™-Pistolen 470 bar / 6820 psi & 470 bar / 6820 psi 7/8" Universal

Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 740 902	Servicekit - Düsenadelsitz + Farbnadel + Feder + Hubanschlag (Pos. 13, 19, 23, 24)	1	1	1 - 2

(\*)

**Kategorie 1 : Teile für den Notfall**

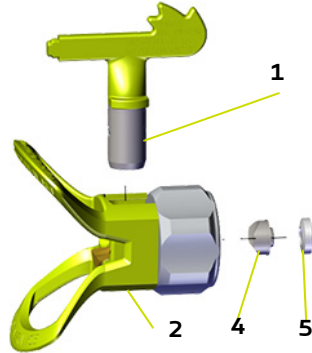
**Kategorie 2 : Verschleißteile**

### 8.1.2.2. Dichtungssatz

Nicht zutreffend

8.1.2.3. Düsen

Wende-Düsen



Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
<b>1+4 +5</b>	000 40x xxx	Airless Wende-Düse TIP TOP + Sitz + Düsendichtung	1	1	1 - 2
<b>2</b>	132 740 200	Airless O-ring für Wende-Düse TIP TOP (kompatibel mit Standard-SFlow™)	1	1	1 - 2
<b>5</b>	134 740 007	Düsendichtung (10 St.)	1	1	1 - 2

Servicekit

Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 740 907	Servicekit - Sitz + Düsendichtung (Pos. 4 (4 St.), 5 (4 St.))	1	1	1 - 2

(\*)

**Kategorie 1 : Teile für den Notfall**

**Kategorie 2 : Verschleißteile**

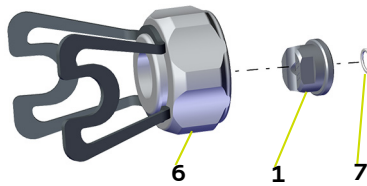
### Tabelle der Wendedüsen

Ø Loch (")	Größe	Wasser-Durchsatz (l/mm)			Pistolen Filter (MESH)	Pumpen filter -Nummer (MESH)	Winkel	25°	30°	40°	50°	65°		80°	95°			
		Druck (bar/psi)										Strahlbreite (cm) bei 25 cm	25 / 29			29 / 33	33 / 37	38 / 44
		70 bar / 1000 psi	200 bar / 2900 psi	400 bar / 5801 psi														
0.009	04	0.22	0.37	0.53	Rot (200)	4 (140)			<b>04-09</b> (309)	<b>04-11</b> (409)	<b>04-13</b> (509)							
0.011	06	0.33	0.56	0.79	Blau (150)	6 (85)			<b>06-07</b> (211)	<b>06-09</b> (311)	<b>06-11</b> (411)	<b>06-13</b> (511)	<b>06-15</b> (611)					
0.013	09	0.45	0.76	6 (85)				<b>09-07</b> (213)	<b>09-09</b> (313)	<b>09-11</b> (413)	<b>09-13</b> (513)	<b>09-15</b> (613)	<b>09-17</b> (713)					
0.015	12	0.6	1.01	1.43		8 (70)			<b>12-07</b> (215)	<b>12-09</b> (315)	<b>12-11</b> (415)	<b>12-13</b> (515)	<b>12-15</b> (615)	<b>12-17</b> (715)				
0.017	14	0.72	1.22	1.72		8 (70)			<b>14-07</b> (217)	<b>14-09</b> (317)	<b>14-11</b> (417)	<b>14-13</b> (517)	<b>14-15</b> (617)	<b>14-17</b> (717)	<b>14-19</b> (817)			
0.019	18	0.95	1.61	2.27	Gelb (100)	12 (55)			<b>18-07</b> (219)	<b>18-09</b> (319)	<b>18-11</b> (419)	<b>18-13</b> (519)	<b>18-15</b> (619)	<b>18-17</b> (719)	<b>18-19</b> (819)			
0.021	25	1.33	2.25	3.18		12 (55)				<b>25-11</b> (421)	<b>25-13</b> (521)	<b>25-15</b> (621)	<b>25-17</b> (721)	<b>25-19</b> (821)				
0.023	30	1.6	2.70	3.82		15 (45)				<b>30-11</b> (423)	<b>30-13</b> (523)	<b>30-15</b> (623)	<b>30-17</b> (723)	<b>30-19</b> (823)				
0.025	40	2.175	3.68	5.20	Weiss (50)	15 (45)			<b>40-05</b> (225)		<b>40-11</b> (425)	<b>40-13</b> (525)	<b>40-15</b> (625)	<b>40-17</b> (725)	<b>40-19</b> (825)			
0.029	45	2.38	4.02	5.69		20 (30)				<b>45-09</b> (329)	<b>45-11</b> (429)	<b>45-13</b> (529)	<b>45-15</b> (629)	<b>45-17</b> (729)	<b>45-19</b> (829)			
0.033	68	3.78	6.39	9.04		30 (20)					<b>68-11</b> (433)	<b>68-13</b> (533)	<b>68-15</b> (633)	<b>68-17</b> (733)	<b>68-19</b> (833)			
0.036	100	5.6	9.47	13.39		30 (20)						<b>100-13</b> (539)	<b>100-15</b> (639)	<b>100-17</b> (739)	<b>100-19</b> (839)			

Die Bestell-Nr. für eine Wendedüse erhält man, indem man die Kreuze durch die vorgenannte Kennzahl ersetzt: 000 40x xxx.  
 Beispiel: für eine Düse 25.13, ergibt sich die Bestell-Nr.: 000 40x 513.



Standard-Düsen



Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs-einheit	Ersatzteil-kategorie (*)
1	000 000 xxx	Airless Standard-Düse	1	1	1 - 2
6	132 740 100	Airless Aufnahme für Standard-Düse	1	1	1 - 2
7	150 041 319	Dichtung für Standard-Düse (5 St.)	1	1	1 - 2

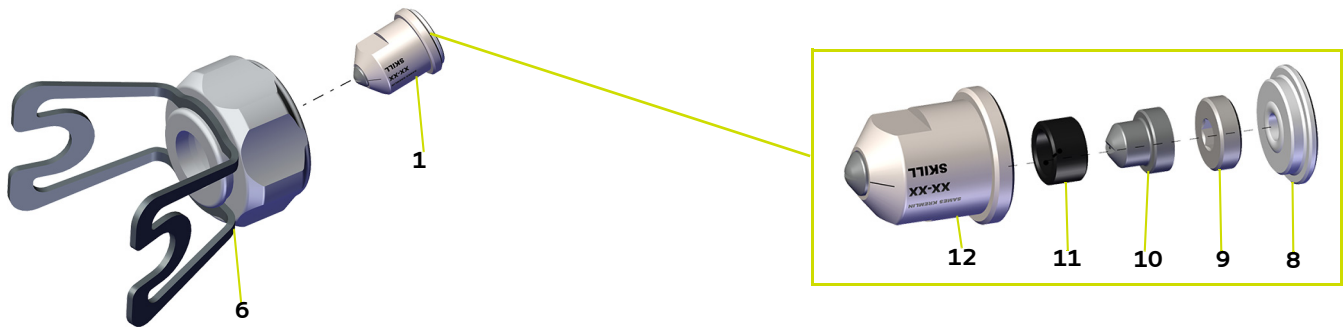
(\*)  
 Kategorie 1 : Teile für den Notfall  
 Kategorie 2 : Verschleißteile

Tabelle der Standard-Düsen

Ø Loch (")	Größe	Wasser-Durchsatz (l/mm)			Pistolen Filter (MESH)	Pumpen filter -Nummer (MESH)	Winkel	17°	25°	30°	40°	50°	65°		80°	95°		
		Druck (bar/psi)						Strahl-breite (cm) bei 25 cm	6.5 / 8.5	10 / 12	13 / 17	17 / 21	21 / 25	25 / 29	29 / 33	33 / 37	38 / 44	48 / 56
		70 bar / 1000 psi	200 bar / 2900 psi	400 bar / 5801 psi														
0.007	03	0.15	0.25	0.36	Rot (200)	4 (140)	Nummer auf dem Düse	03-03	03-05	03-07								
0.009	04	0.22	0.37	0.53		4 (140)		04-03	04-05	04-07	04-09	04-11	04-13					
0.011	06	0.33	0.56	0.79	Blau (150)	6 (85)		06-03	06-05	06-07	06-09	06-11	06-13	06-15				
0.013	09	0.45	0.76	1.08		6 (85)		09-03	09-05	09-07	09-09	09-11	09-13	09-15	09-17			
0.015	12	0.6	1.01	1.43		8 (70)				12-07	12-09	12-11	12-13	12-15	12-17			
0.017	14	0.72	1.22	1.72		8 (70)		14-03	14-05	14-07	14-09	14-11	14-13	14-15	14-17	14-19		
0.019	18	0.95	1.61	2.27	Gelb (100)	12 (55)				18-07	18-09	18-11	18-13	18-15	18-17	18-19		
0.02	20	1.06	1.79	2.53		12 (55)				20-05	20-07	20-09	20-11	20-13	20-15	20-17	20-19	
0.021	25	1.33	2.25	3.18		15 (45)						25-11	25-13	25-15	25-17	25-19		
0.023	30	1.6	2.70	3.82		15 (45)				30-07	30-09	30-11	30-13	30-15	30-17	30-19		
0.025	40	2.175	3.68	5.20	Weiss (50)	20 (30)				40-05		40-11	40-13	40-15	40-17	40-19		
0.029	45	2.38	4.02	5.69		30 (20)				45-07		45-11	45-13	45-15	45-17	45-19	45-21	
0.036	68	3.78	6.39	9.04								68-11	68-13	68-15	68-17	68-19		

Die Flachstrahl-Düsen garantieren eine hohe Spritzstrahlpräzision.  
 Die x durch die auf der Düse gravierte Nummer ersetzen Bestell-Nr. 000 00x xxx.  
 Beispiel: für eine Düse 25.13 ergibt sich die Bestell-Nr.: 000 002 513.

## Skill™-Düsen



Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufseinheit	Ersatzteilkategorie (*)
1	000 30x xxx	Skill™-Düse	1	1	1 - 2
6	129 740 071	Airless Aufnahme für Standard-Düse und Skill™-Düse	1	1	1 - 2
8	134 980 002	Abschlussdeckel (10 St.)	1	1	1 - 2
-	134 980 010	Abschlussdeckel (10 St.) (Pos. 8) + Microsieb (10 St.) für Skill™-Düsen 04 und 06	1	1	1 - 2
-	134 980 009	Servicekit (Pos. 9 (5 St.), Pos. 11 (5 St.))	1	1	1 - 2

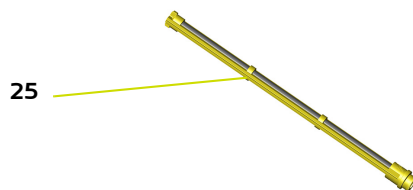
(\*)  
**Stufe 1: Teile für den Notfall**  
**Stufe 2: Verschleißteile**

Tabelle der Skill™-Düsen

Größe	Ø (mm)	Wasser-Durchsatz (cc/mm) (ozmm)						Winkel	25°	30°	40°	50°	65°		80°	95°	
		Druck (bar/psi)							Strahlbreite (cm/") bei 25 cm	10	16	21	24	29	35	40	48
		70 bar / 1000 psi		140 bar / 2000 psi		200 bar / 2860 psi				10 / 3.9	16 / 6.3	21 / 8.3	24 / 9.5	29 / 11.4	35 / 13.8	40 / 15.7	48 / 18.9
03	0.18	150	5.1	210	7.1	255	8.6	Nummer auf dem Düse									
04	0.23	220	7.4	310	10.5	370	12.5			04.07	04.09	04.11	04.13				
06	0.28	330	11.2	465	15.7	560	18.9		06.05	06.07	06.09	06.11	06.13	06.15			
07	0.30	390	13.2	550	18.6	660	22.3		07.05	07.07	07.09	07.11	07.13	07.15			
09	0.33	450	15.2	635	21.5	760	25.7			09.07	09.09	09.11	09.13	09.15	09.17		
12	0.38	600	20.3	850	28.7	1015	34.3				12.09	12.11	12.13	12.15	12.17		
14	0.41	720	24.3	1020	34.5	1215	41.1					14.11	14.13	14.15	14.17	14.19	
18	0.46	950	32.1	1345	45.5	1605	54.2						18.13	18.15	18.17	18.19	
20	0.50	1060	35.8	1560	50.7	1790	60.5						20.13	20.15	20.17	20.19	
25	0.56	1330	44.9	1800	63.5	2250	76.0						25.13				
30	0.61	1600	54.1	2260	76.4	2705	91.4						30.13				

Die Bestell-Nr. für eine Skill™-Düse erhält man, die x durch die auf der Düse gravierte Nummer ersetzen Bestell-Nr. 000 30x xxx.

8.1.2.4. Airless Filter



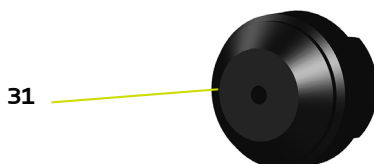
Pos.	Artikel Nr.	Material	Feinheit	Farbe	Düse	Anz.	Ersatzteil-kategorie (*)
25	129 740 081	Edelstahl	200 mesh / 74µ (x4)	Rot	04-xx	1	2
	129 740 181	PA			-- 06-xx	1	2
	129 740 082	Edelstahl	150 mesh / 100µ (x4)	Blau	06-xx	1	2
	129 740 182	PA			-- 12-xx	1	2
	129 740 083	Edelstahl	100 mesh / 149µ (x4)	Gelb	12-xx	1	2
	<b>129 740 183</b>	PA			-- 18-xx	1	2
	129 740 383	Edelstahl	100 mesh / 149µ (50x4)			1	2
	129 740 084	Edelstahl	50 mesh / 300µ (x 4)	Weiß	18-xx	1	2
129 740 184	PA	-- 100-xx			1	2	

(\*)  
 Kategorie 1 : Teile für den Notfall  
 Kategorie 2 : Verschleißteile



Der Filter Artikel Nr. 129740183 wird mit der SFlow™-Pistole geliefert.

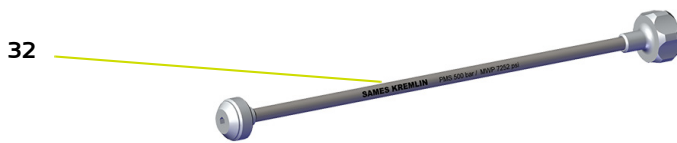
8.1.2.5. Adapter Verlängerung



Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs-einheit	Ersatzteil-kategorie (*)
31	129 740 201	Adapter Verlängerung Montage der M250 auf der SFlow™ (IG 1/2-20 UNF - AG 25x1,75)	1	1	-

(\*)  
 Kategorie 1 : Teile für den Notfall  
 Kategorie 2 : Verschleißteile

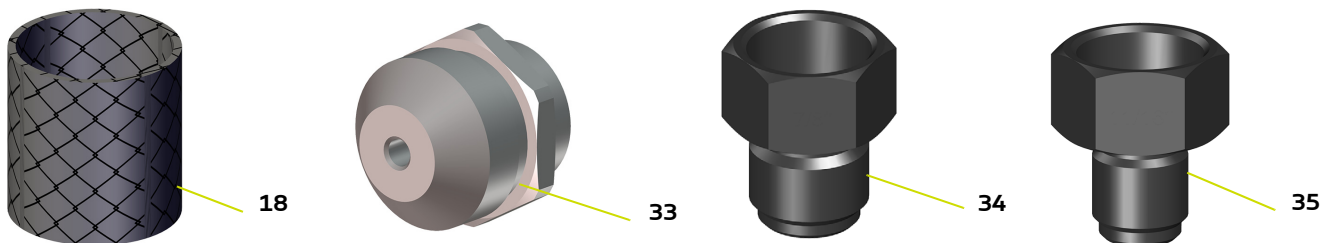
8.1.2.6. Verlängerung 500 bar / 7251 psi



Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufseinheit	Ersatzteilkategorie (*)
32	175 740 030	Verlängerung Länge: 300 mm (AG 25x1,75)	1	1	-
	175 740 060	Verlängerung Länge: 600 mm (AG 25x1,75)	1	1	-

(\*)  
**Kategorie 1 : Teile für den Notfall**  
**Kategorie 2 : Verschleißteile**

8.1.2.7. Optionen



Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufseinheit	Ersatzteilkategorie (*)
2	132 740 210	Airless O-Ring F 7/8" für Wende-Düse TIP TOP (kompatibel mit SFlow™ 7/8" Universal)	1	1	1 - 2
13	129 982 040	Düsennadelsitz Einheit (Edelstahl)	1	1	1 - 2
13	129 982 070	Düsennadelsitz Einheit (POM)	1	1	1 - 2
18	129 982 021	Sieß, Größe 4 (5 St.)	1	1	1 - 2
	129 982 022	Sieß, Größe 6 (5 St.)	1	1	1 - 2
	129 982 023	Sieß, Größe 12 (5 St.)	1	1	1 - 2
33	129 740 074	Vorzerstäuber, Typ 060 AG 25x1,75 für Airless SFlow™ für Wendedüse	1	1	1 - 2
34	129 740 030	Airless Gewindeadapter für Düsenaufnahme 7/8" + U-Dichtung	1	1	1 - 2
35	129 740 032	Airless Gewindeadapter für Düsenaufnahme 11/16" + U-Dichtung	1	1	1 - 2

(\*)  
**Kategorie 1 : Teile für den Notfall**  
**Kategorie 2 : Verschleißteile**

## 9. Historie der Revisionsindizes

Erstellt von:		Geprüft von:		Genehmigt von:	
Datum	Von	Index	Gegenstand der Änderung und Ort		
11/04/2022	F. Seguin	A	SFlow™-Pistole		
03/06/2022	F. Seguin	B	SFlow™-Pistole		
10/11/2022	C. Husson	C	Erstellen einer Anleitung unter Framemaker		
13/03/2023	C. Husson	D	Änderungen: § 3.1 Abmessungen (mm / "), § 6.4.5 Verfahren E: Wartung des Filters (25), § 6.4.6 Verfahren F: Wartung des Abzugshebel (22)		

## 10. Anlagen

### 10.1. Vorbeugender Wartungsplan

**PLAN DER PRÄVENTIVEN WARTUNG / PREVENTIVE MAINTENANCE PLAN**

Laufende Nummer Serial	Baugruppe - Assembly	Unterbaugruppe Sub assembly	Bezeichnung des Bauteils Designation of the assembly	Für eine Baugruppe - For 1 assembly			Fachliche Fähigkeiten der Akteure Operators - skill (3)				Niveau Level (4)		Bedienungsanleitung Instruction manual	Werkzeug Tool	Dokument Note	
				Durchzuführende Maßnahmen Action to carry out	Geplante Zeit Estimated Time (1)		Häufigkeit Periodicity (h / hour) (2)	M	F	E	A	1				2
					1/100. h	min										

(1) Durchschnittliche Einsatzzeit als Richtwert, die von den Einsatzteams vor Ort angepasst werden muss / This average intervention time is given for information and should be adjusted by the operating teams on site.  
 (2) Die genannten Periodizitäten sind Durchschnittswerte, die auf Erfahrungen von Sames beruhen. Es obliegt den Benutzern, sie an die Bedingungen ihrer Installation anzupassen, insbesondere in Bezug auf die Art der verwendeten Produkte, die Arbeitsgeschwindigkeiten usw. Sames behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne Vorankündigung zu ändern. / The given periodicities are averages based on Sames experience. It is the responsibility of the operators to adapt them to the conditions of their installation, in particular with respect to the nature of the products being used, the work speeds, etc. Sames Kremlin reserves the right to change the information in this document without notice.  
 (3) M: Mechaniker - F: Fluidspezialist - E: Elektriker - A: Automatisierungsspezialist / M: Mechanic - F: Fluid specialist - E: Electrician - A: Automation specialist  
 (4) 1 = Basisniveau, 2 = Fortgeschrittenenniveau / 1 = Basic level, 2 = Advanced level

**Vor jedem Eingriff muss das Kapitel Sicherheit im Handbuch des Geräts gelesen werden. / Before any intervention, see chapter safety equipment manual**  
**Vor jedem Eingriff an der Pumpe muss die Druckluftversorgung getrennt und die Kreisläufe druckentlastet werden. / Before working on the pump, shut off the compressed air circuits and decompress**

1	Allgemeine Anlage General installation	Gerät Equipment	Erdungsleitung Ground connection	Überprüfen, ob die Pistole und ihre Bestandteile mit einem	0,17	0,10	Bei jeder Benutzung		X		1				Vor jedem Produktionsbeginn. Before each production start.	
2			Pistolenkörper Gun body	Auf Verschleiß/Leckagen prüfen. Wear / leakage check.	0,17	0,10	Bei jeder Benutzung		X		1				Vor jedem Produktionsbeginn. Before each production start.	
3			Schläuche Hoses	Zustand und korrekte Funktionsweise überprüfen.	0,17	0,10	Bei jeder Benutzung	X			1				Vor jedem Produktionsbeginn. Before each production start.	
4			Anschlüsse Connections	Den Zustand und auf festen Sitz überprüfen.	0,17	0,10	Bei jeder Benutzung	X			1				Vor jedem Produktionsbeginn. Before each production start.	
5			Ventile Valves	Zustand und korrekte Funktionsweise überprüfen.	0,17	0,10	Bei jeder Benutzung	X			1				Vor jedem Produktionsbeginn. Before each production start.	
6			Fluidteil Fluid part	Pistolenkörper Gun body	Mit Lösungsmittel oder Wasser reinigen.	25,00	15,00	Bei jeder Benutzung	X			1				Vor jedem Produktionsbeginn. Before each production start.
7					Die Pistole mit verträglichen Produkten ohne Verwendung von Reinigen Sie die Außenseite der	25,00	15,00	Bei jeder Benutzung	X			1				Bei jedem Produktionsstopp. At each production stop.
8		Fluidteil Fluid part	Düse Tip	Düse mit einem Pinsel und Lösungsmittel (keine	1,67	1,00	Bei jeder Benutzung	X			1				Nach jeder Benutzung. After each use.	
9				Die Düse auseinandernehmen und in einen kleinen Behälter mit	1,67	1,00	Bei jeder Benutzung	X			1				Am Ende des Arbeitstages. After a working day.	
10				Den Zustand und die korrekte Funktionsweise überprüfen (Düse, austauschen.	1,67	1,00	Bei jeder Benutzung	X			1				Am Ende des Arbeitstages. After a working day.	
11				Austauschen. Change.	3,33	2,00	Einmal jährlich	X			1			Skill™-Düse: Inbusschlüss	Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
12				Zustand überprüfen. Check condition.	1,67	1,00	Bei jeder Benutzung	X			1				Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
13				Austauschen. Change it.	3,33	2,00	Einmal jährlich	X			1				Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
14		Montierter Nadelsitz Assembled seat-holder	Nadelsitz Seat-holder	Zustand überprüfen. Check condition.	1,67	1,00	Einmal monatlich	X			1				Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
15				Fett auf das Gewinde der Nadelsitzes auftragen und ihn bei Bedarf ersetzen. Lubricate the seat-holder thread and change it if necessary.	3,33	2,00	Einmal jährlich Once a year	X			1			Mit der Pistole gelieferter Schraubenschlüssel / Schraubendr	Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
16				Zustand überprüfen. Check condition.	8,33	5,00	Einmal vierteljährlich	X			1				Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
17		Packungsanschlag Cartridge stop	Packungsanschlag Cartridge stop	Austauschen. Change it.	8,33	5,00	Einmal jährlich	X			1				Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
18				Zustand überprüfen. Check condition	1,67	1,00	Einmal monatlich	X			1				Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	

**PLAN DER PRÄVENTIVEN WARTUNG / PREVENTIVE MAINTENANCE PLAN**

Laurende Nummer Serial	Baugruppe - Assembly	Unterbaugruppe Sub assembly	Bezeichnung des Bauteils Designation of the assembly	Für eine Baugruppe - For 1 assembly			Fachliche Fähigkeiten der Akteure Operators - skill (3)				Niveau Level (4)		Bedienungsanleitung Instruction manual	Werkzeug Tool	Dokument Note	
				Durchzuführende Maßnahmen Action to carry out	Geplante Zeit Estimated Time (1)		Häufigkeit Periodicity (h / hour) (2)	M	F	E	A	1				2
					1/100. h	min										
19	Pistole Gun	Sitz mit PEEK-Dichtung Seat with PEEK seal	Seat	Austauschen. Change it.	3,33	2,00	Einmal jährlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
20			PEEK-Dichtung PEEK seal	Zustand überprüfen. Check condition.	1,67	1,00	Einmal monatlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
21				Austauschen. Change it.	3,33	2,00	Einmal jährlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
22			Diffusor Diffusor	Zustand überprüfen. Check condition.	1,67	1,00	Einmal monatlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
23				Austauschen. Change it.	3,33	2,00	Einmal jährlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
24		O-Ring O-Ring	O-Ring O-Ring	Zustand überprüfen. Check condition.	1,67	1,00	Einmal monatlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
25				Austauschen. Change it.	3,33	2,00	Einmal jährlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
26			Packungsdichtung, FKM Cartridge seal, FKM	Zustand überprüfen. Check condition.	1,67	1,00	Einmal monatlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
27				Fett auf die Dichtung auftragen und diese ersetzen.	3,33	2,00	Einmal jährlich	X				1		Dünner Pinsel	Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
28		Nadelpackung Cartridge-needle assembly		Zustand überprüfen. Check condition.	1,67	1,00	Einmal monatlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
29			Nadelpackung Cartridge-needle assembly	Bei Bedarf ersetzen. Change it if necessary.	3,33	2,00	Einmal jährlich Once a year	X				1		Mit der Pistole gelieferter Schraubenschlüssel / Schraubendr	Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
30			Graue Feder (275 bar / 4000 psi) Grey spring (275 bar / 4000 psi)	Zustand überprüfen. Check condition.	1,67	1,00	Einmal monatlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
31				Austauschen. Change it.	3,33	2,00	Einmal jährlich Once a year	X				1		Mit der Pistole gelieferter Schraubenschlüssel / Schraubendr	Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
32				Zustand überprüfen. Check condition.	1,67	1,00	Einmal monatlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
33		Rote Feder (470 bar/6820 psi) Grey spring (470 bar / 6820 psi) [Diskrepanz zwischen Englisch und Französisch - Anm. d. Ü.]		Austauschen. Change it.	3,33	2,00	Einmal jährlich Once a year	X				1		Mit der Pistole gelieferter Schraubenschlüssel / Schraubendr	Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
34			Zustand überprüfen. Check condition	1,67	1,00	Einmal monatlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)		



**PLAN DER PRÄVENTIVEN WARTUNG / PREVENTIVE MAINTENANCE PLAN**


Laurende Nummer Serial	Baugruppe - Assembly	Unterbaugruppe Sub assembly	Bezeichnung des Bauteils Designation of the assembly	Für eine Baugruppe - For 1 assembly			Fachliche Fähigkeiten der Akteure Operators - skill (3)				Niveau Level (4)		Bedienungsanleitung Instruction manual	Werkzeug Tool	Dokument Note	
				Durchzuführende Maßnahmen Action to carry out	Geplante Zeit Estimated Time (1)		Häufigkeit Periodicity (h / hour) (2)	M	F	E	A	1				2
					1/100. h	min										
35		Endanschlag Stroke-end stop	Endanschlag Stroke-end stop	Austauschen. Change it.	3,33	2,00	Einmal jährlich Once a year	X				1		Mit der Pistole gelieferter Schraubenschlüssel / Schraubendr	Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
36		Filter Filter	Filter Filter	Filter reinigen (nicht bei einem PA-Filter)	8,33	5,00	Einmal täglich Once a day	X				1			Am Ende des Arbeitstages. After a working day.	
37				Bei Bedarf ersetzen. Change it if necessary.	8,33	5,00	Einmal jährlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
38		Nippel am Handgriff Handle fitting	Nippel am Handgriff Handle fitting	Auf festen Sitz prüfen. Check the correct tightening.	0,17	0,10	Bei jeder Benutzung	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
39				Austauschen. Change it.	8,33	5,00	Einmal jährlich	X				1		Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)		
40		Drehbarer Anschluss Swivel fitting	Drehbarer Anschluss Swivel fitting	Auf festen Sitz prüfen. Check the correct tightening.	0,17	0,10	Bei jeder Benutzung	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
41				Auf Lecks prüfen. Check leakage.	0,17	0,10	Bei jeder Benutzung	X				1		Vor jedem Produktionsbeginn. Before each production start.		
42				Bei Bedarf ersetzen. Change it if necessary.	8,33	5,00	Einmal jährlich	X				1		Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)		
43		Sicherungsring Ø 17 Ring Ø 17	Sicherungsring Ø 17 Ring Ø 17	Zustand überprüfen. Check condition	1,67	1,00	Einmal monatlich	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
44				Austauschen. Change it.	3,33	2,00	Einmal jährlich	X				1		Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)		
45				Auf Verschleiß prüfen. Check wear.	0,17	0,10	Einmal jährlich	X				1		Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)		
46		Abzug Trigger	Abzug Trigger	Diesen ersetzen, nachdem Schraubensicherungsklebstoff (Loctite 222) auf das Gewinde der Baugruppe Abzugsachse-Schraube aufgetragen wurde.	3,33	2,00	Einmal jährlich Once a year	X				1	Mit der Pistole gelieferter Schraubenschlüssel /	Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)		
47		Sicherungshebel + Splint lever + pin	Sicherungshebel + Splint Safety lever + pin	Zustand und korrekte Funktionsweise überprüfen.	1,67	1,00	Bei jeder Benutzung	X				1			Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
48				Austauschen. Change it.	3,33	2,00	Einmal jährlich	X				1		Splinttreiber Pin driver	Status der Ausrüstung (Halt) Equipment status (Off)	
49	<b>Ersatzteile</b> Spare parts	Vorrat Stock	Teile Spare parts	Verfügbarkeit der Teile für den Notfall prüfen. Check availability of spare parts.	8,33	5,00	Zweimal jährlich Twice a year	X	X			1	2			
50																

## 10.2. EU- und UKCA-Konformitätserklärung



## EU DECLARATION OF CONFORMITY

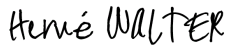
(1) The manufacturer declares herewith declares that the equipment is in conformity with the relevant Union harmonization legislation.

(2) <b>Equipment type</b>	AIRLESS MANUAL SPRAYING GUN SFLOW™ 275 / SFLOW™ 470 / SFLOW™ with 7/8" thread		
(3) <b>Applicable Directives</b>	2014/34/UE	(4) <b>Marking</b>	GUN  II 2G Ex h IIB T6 Gb X Ex h => Protection par sécurité deconstruction (c) / Protection by constructional safety (c) Conditions spéciales d'utilisation, le signe X indique de se référer aux prescriptions figurant dans le manuel d'instructions qui accompagnent le produit. Specific conditions of use, X indicates to refer to the prescriptions specified in the instructions manual that accompanies the product.
		(5) <b>Harmonised standards</b>	EN ISO 80079-36 : 2016 EN ISO 80079-37 : 2016 EN 1127-1 : 2019
		(6) <b>Conformity assessment procedure</b>	Module A Technical documentation (Annex VIII)
(7) <b>Notified body</b>	INERIS 0080 – 60550 Verneuil-en-Halatte – France – INERIS-EQEN		
(8) <b>This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.</b>			

**Director of the STAINS site - Executive Management (EM)**

Hervé WALTER

Established in Stains, on 17-févr.-23 | 11:11 CET

DocuSigned by:  
  
 361F833E514C4D1...




(1)	<p>Le Fabricant déclare que le matériel désigné ci-après est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable suivante/ Der Hersteller erklärt, dass das nachfolgend bezeichnete Material den folgenden anwendbaren Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union entspricht / El fabricante declara que el equipo designado a continuación es conforme con la siguiente legislación de armonización de la UE aplicable / Il fabbricante dichiara che l'attrezzatura designata di seguito è conforme alla seguente legislazione di armonizzazione UE applicabile / O Fabricante declara que o equipamento designado abaixo está em conformidade com a seguinte legislação de harmonização aplicável da UE / Producent deklaruje, że urządzenie wskazane poniżej jest zgodne z następującymi obowiązującymi przepisami harmonizacyjnymi UE/ De fabrikant verklaart dat de hieronder beschreven apparatuur in overeenstemming is met de volgende toepasselijke EU-harmonisatiewetgeving/ Výrobca prohlašuje, že níže uvedené zařízené je ve shodě s těmito platnými harmonizačními právními předpisy EU/ Výrobce prohlašuje, že níže uvedené zařízení je ve shodě s těmito platnými harmonizačními právními předpisy EU/ Producenten erklærer, at det nedenfor angivne udstyr er i overensstemmelse med følgende gældende EU-harmoniseringslovgivning/ Valmistaja vakuuttaa, että jäljempänä mainitut laitteet ovat seuraavien sovellettavien EU:n yhdenmukaistamislainsäädäntöjen mukaisia./ Tootja kinnitab, et allpool nimetatud seadmed vastavad järgmistele kohaldatavatele ELi ühtlustamise õigusaktidele./ Ražotājs apliecina, ka turpmāk norādītās iekārtas atbilst šādiem piemērojamiem ES saskaņotības tiesību aktiem./ Gamintojas pareiškia, kad toliau nurodyta įranga atitinka šiuos taikytinus ES derinavimo šiuos teisės aktus./ Производители декларируют, что посоченного по-долу оборудване е в съответствие със следното приложимо законодателство на ЕС за хармонизация/ A gyártó kijelenti, hogy az alább megjelölt berendezés megfelel a következő alkalmazandó uniós harmonizációs jogszabályoknak / Producătorul declară că echipamentul desemnat mai jos este în conformitate cu următoarea legislație de armonizare a UE aplicabilă/ Ο κατασκευαστής δηλώνει ότι ο εξοπλισμός που αναφέρεται κατωτέρω συμμορφώνεται με την ακόλουθη ισχύουσα νομοθεσία εναρμόνισης της ΕΕ/ Proizvođač ovime izjavljuje da je oprema u skladu sa zakonskim zahtjevima Ujedinjene Kraljevine./ Výrobca vyhlasuje, že nižšie uvedené zariadenie je v súlade s týmito platnými harmonizačnými právnymi predpismi EÚ/ Proizvajalec izjavlja, da je spodaj navedena oprema skladna z naslednjo veljavno usklajevalno zakonodajo EU/ Производител заявяват, че указанное ниже оборудование соответствует следующим применимым законодательным актам ЕС по гармонизации/ 製造者は、以下に指定された装置が、適用される以下のEU調和法に適合していることを宣言する。/ 製造商声明, 下面指定的设备符合以下适用的欧盟协调立法。</p>
(2)	<p>Type d'équipement/ Art der Ausrüstung/ Tipo de equipo/ Tipo di attrezzatura/ Tipo de equipamento/ Rodzaj sprzętu/ Type uitrusting/ Typ zařízení/ Typ av anordning/ Type of anordning/ Laitteen tyyppi/ Seadme tüüp/ Lekārtas tips/ Įrangos tipas/ Вид оборудване/ A berendezés típusa/ Tipul de echipament/ Τύπος εξοπλισμού/ Vrsta opreme/ Typ zariadenia/ Vrsta naprave/ Тип оборудования/ 機器の種類/ 设备类型</p>
(3)	<p>Directives applicables/Anwendbare Richtlinien/Directivas aplicables/Direttive applicabili/Directivas aplicáveis/Obowiązujące dyrektywy/Toepasselijke richtlijnen/Platné smernice/Plämpliga direktiv/Gældende direktiver/Sovellettavat direktiiv/Kohaldatavad direktiivid/Piemērojams direktīvas/Taikomos direktyvos/Приложими директиви/Alkalmazandó irányelvek/Directive aplicabile/Ισχύουσες οδηγίες/Primjenjive smjernice/Uplatnitelne smernice/Veljavne directive/Применяемые директивы/適用される指令/适用的指令</p>
(4)	<p>Marquage/ arkiierung/Marcado/Marcatura/Marcasão/znakowanie/Markering/Označeni/Märkning/Mærkning/Merkintä/Märgistus/Markējums/Ļenklinimas/Маркировка/Jelölés/Marcare/Σήμανση/Obilježavanje/Označovanie /Označevanje/Маркировка/マーキング / 标识</p>
(5)	<p>Normes harmonisées/Harmonisierte Normen / Normas armonizadas/ Norme armonizate/Normas harmonizadas/ Normy harmonizowane /Geharmoniseerde normen/Harmonizované normy/Harmoniserade standarder /Harmoniserede standarder /Yhdenmukaistetut standardit /Harmoniseeritud standardid /Saskaņotie standarti /Suderinoti standartai /Хармонизирани стандарти /Harmonizált szabványok / Standarde armonizate/Εναρμονισμένα πρότυπα /Harmonizirani standardi /Harmonizované normy /Úsklojeni standardi /Гармонизированные стандарты /整合規格 /协调标准</p>
(6)	<p>Procédure d'évaluation de la conformité/Verfahren der Konformitätsbewertung/Procedimiento de evaluación de la conformidad/Procedura di valutazione della conformità/Procedimento de avaliação da conformidade/Procedura oceny zgodności/Conformiteitsbeoordelingsprocedure/Postup posuzování shody / Förfarande för bedömning av överensstämmelse/Procedura for overensstemmelsesvurdering /vaatimustenmukaisuuden arviointimenettely / Vastavushindamismenetlus/Atbilstības novērtēšanas procedūra /Atitikties vertinimo procedūra /Процедура за оценка на съответствието /Megfelelőségértékelési eljárás / Procedura de evaluare a conformității/Διοδικασία αξιολόγησης της συμμόρφωσης /Postupak ocjene uskladenosti /Postup posudzovania shody /Postopek ugotavljanja skladnosti /Процедура оценки соответствия / 適合性評価手順/ 符合性評估程序</p>
(7)	<p>Organisme notifiē/Benannte Stelle/Organismo notificato/Organismo Notificado/Jednostka notyfikowana/Aangemelde instantie/Oznamený subjekt/Anmält organ/Anmeldat organ/Ilmoitettu laitos/Teavitatud asutus/Paziņotā struktūra/Notifikuojoji įstaiga/Нотифициран орган/Bejelentett szerv/Organismul notificat/Κοινοποιημένος οργανισμός/akreditirana organizacija/Notifikovaný organ/Priglašeni organ/Введомленный орган/届出機関/通知的机构</p>
(8)	<p>Cette déclaration de conformité est délivrée sous la seule responsabilité du fabricant. / Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt. / Esta declaración de conformidad se emite bajo la única responsabilidad del fabricante. / Questa dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la sola responsabilità del produttore. / Esta declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante. / Niniejsza deklaracja zgodności zostata wydana na wyłączną odpowiedzialność producenta. / Deze verklaring van overeenstemming wordt afgegeven onder de uitsluitende verantwoordelijkheid van de fabrikant. / Toto prohlášení o shodě je vydáno na výhradní odpovědnost výrobce. / Denna försäkran om överensstämmelse utfärdas på tillverkarens eget ansvar. / Denne overensstemmelseserklæring er udstedt på producentens eget ansvar. / Tämä vaatimustenmukaisuusvakuutus annetaan valmistajan yksinomaista vastuulla. / Käesolev vastavusdeklaratsioon on välja antud tootja ainuvastutusel. / Šī atbilstības deklarācija ir izdota uz ražotāja atbildību. / Už šią atitikties deklaraciją atsako tik gamintojas. / Настоящата декларация за съответствие се издава на пълната отговорност на производителя. / Ez a megfeleléségi nyilatkozatot a gyártó kizárólagos felelőssége mellett adtuk ki. / Prezenta declarație de conformitate este emisă pe răspunderea exclusivă a producătorului. / Η παρούσα δήλωση συμμόρφωσης εκδίδεται με αποκλειστική ευθύνη του κατασκευαστή. / Ova izjava o skladnosti izdaje se isključivo pod odgovornošću proizvođača. / Toto vyhlásenie o zhode sa vydáva na výhradnú zodpovednosť výrobcu. / Za to izjavo o skladnosti je odgovoren izključno proizvajalec. / Din id-dikjarazzjoni ta' konformità għandha tinfhaqg taht ir-responsabbiltà unika tal-manifattur. / Данная декларация соответствия выдана под исключительную ответственность производителя. / この適合宣言は、製造者の単独責任のもとで発行されています。 / 本適合性声明由製造商全权负责发布。</p>



DECLARATION OF INCORPORATION  
OF PARTLY COMPLETED MACHINERY  
UK DECLARATION OF CONFORMITY

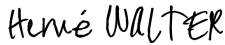
(1) The manufacturer herewith declares that the equipment is in conformity with the UK statutory requirements.

<b>(2) Equipment type</b>	AIRLESS MANUAL SPRAYING GUN SFLOW™ 275 / SFLOW™ 470 / SFLOW™ with 7/8" thread		
<b>(3) Applicable Directives</b>	2016 No. 1107	<b>(4) Marking</b>	GUN  II 2G Ex h IIB T6 Gb X Ex h => Protection par sécurité deconstruction (c) / Protection by constructional safety (c) Conditions spéciales d'utilisation, le signe X indique de se référer aux prescriptions figurant dans le manuel d'instructions qui accompagnent le produit. Specific conditions of use, X indicates to refer to the prescriptions specified in the instructions manual that accompanies the product.
		<b>(5) Designated standards</b>	EN ISO 80079-36 : 2016 EN ISO 80079-37 : 2016 EN 1127-1 : 2019
		<b>(6) Conformity assessment procedure</b>	Module A Technical documentation (Annex VIII)
<b>(7) Approved body</b>	21CLM 25031 - Ellesmere Port - United Kingdom / CML		
<b>(8) This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.</b>			

Director of the STAINS site - Executive Management (EM)

Hervé WALTER

Established in Stains, on 17-févr.-23 | 11:11 CET

DocuSigned by:  
  
 361F833E514C4D1...



(1)	<p>Le fabricant déclare que le matériel désigné ci-après est conforme à la législation des normes désignées du Royaume-Uni suivante/ Der Hersteller erklärt, dass das nachfolgend bezeichnete Material mit den folgenden Rechtsvorschriften für bezeichnete Normen des Vereinigten Königreichs übereinstimmt/ El fabricante declara que el equipo designado a continuación se ajusta a la siguiente legislación de normas designadas del Reino Unido/ Il fabbricante dichiara che l'attrezzatura designata di seguito è conforme alla seguente legislazione sugli standard del Regno Unito/ O Fabricante declara que o equipamento designado abaixo está em conformidade com a seguinte legislação de normas designada pelo Reino Unido/ Producent oświadcza, że urządzenie wskazane poniżej jest zgodne z następującymi normami wyznaczonymi przez ustawodawstwo Wielkiej Brytanii/ De fabrikant verklaart dat de hieronder aangeduide apparatuur in overeenstemming is met de volgende in het VK geldende wetgeving/ De fabrikant verklaart dat de hieronder aangeduide apparatuur in overeenstemming is met de volgende in het VK geldende wetgeving/ Výrobce prohlašuje, že níže uvedené zařízení je v souladu s následujícími právními předpisy Spojeného království./ Tillverkaren intygar att den nedan angivna utrustningen överensstämmer med följande lagstiftning om brittiska standarder/ Producenten erklærer, at det nedenfor angivne udstyr er i overensstemmelse med følgende lovgivning om britiske standarder/ Valmistaja vakuuttaa, että jäljempänä mainitut laitteet ovat seuraavien Ison-Britannian lainsäädännön mukaisten standardien mukaisia./ Tootja deklareerib, et allpool nimetatud seadmed vastavad järgmistele Ühendkuningriigi õigusaktidele/ Ražotājs apliecinā, ka turpmāk norādītais aprīkojums atbilst šādiem Apvienotās Karalistes tiesību aktiem par norādītajiem standartiem./ Gamintojas pareiškia, kad toliau nurodyta įranga atitinka šiuos Jungtinės Karalystės teisės aktus dėl nurodytų standartų/ Производителят декларира, че оборудването, посочено по-долу, отговаря на следните стандарти, определени от законодателството на Обединеното кралство/ A gyártó kijelenti, hogy az alább megjelölt berendezések megfelelnek a következő brit szabványokra vonatkozó jogszabályoknak/ Producentul declară că echipamentul desemnat mai jos este în conformitate cu următoarele standarde desemnate de legislația britanică/ O κατασκευαστής δηλώνει ότι ο καταπύρω αναφερόμενος εξοπλισμός συμμορφώνεται με τα ακόλουθα πρότυπα της βρετανικής νομοθεσίας/ Προϊζοδαčē ovdaje izjavljuje da je oprema u skladu s relevantnim zakonodavstvom Unije o usklađivanju./ Výrobca vyhlasuje, že nižšie uvedené zariadenie je v súlade s nasledujúcimi určenými normami Spojeného kráľovstva / Proizvajalec izjavlja, da je spodaj navedena oprema skladna z naslednjimi standardi, določenimi z zakonodajo Zdrúženega kraljevstva/ Производитель заявляет, что оборудование, указанное ниже, соответствует следующим стандартам, установленным законодательством Великобритании/ 製造者は、以下に指定された機器が、以下の英国指定規格の法律に適合していることを宣言する。/ 製造商声明, 下面指定的设备符合以下英国指定的标准法</p>
(2)	<p>Type d'équipement/ Art der Ausrüstung/ Tipo de equipo/ Tipo di attrezzatura/ Tipo de equipamento/ Rodzaj sprzętu/ Type uitrusting/ Typ zařízení/ Typ av anordning/ Type af anordning/ Laitteen tyyppi/ Seadme tüüp/ Iekārtas tips/ Įrangos tipas/ Вид оборудоване/ A berendezés típusa/ Tipul de echipament/ Τύπος εξοπλισμού/ Vrsta opreme/ Typ zariadenia/ Vrsta naprave/ Тип оборудования/ 機器の種類/ 设备类型</p>
(3)	<p>Directives applicables/Anwendbare Richtlinien/Directivas aplicables/Direttive applicabili/Directivas aplicáveis/Obowiazujace dyrektywy/Гоерасселіке richtlijnen/Platné smernice/Tilämpliga direktiv/Gældende direktiver/Sovellettavat direktiivit/Kohaldatavad direktiivid/Piemērojāmās direktīvas/Λαίκομος direktivos/Приложими директиви/Alkalmazandó irányelvek/Directive applicable/αχθουοος οδηγίες/Primjenjive smjernice/Uplatnitelne smernice/Vejlavne directive/Применимые директивы/適用される指令/适用的指令</p>
(4)	<p>Marquage/ Markierung/Marcado/Marcatura/Marcação/Znakowanie/Markering/Označení/Märkning/Mærkning/Merkintä/Mārgistus/Markējums/Zenkinimas/Маркировка/Jeļišē/Marcare/Ἐπιμαση/Obilježava/Označovanie /Označevanje/Маркировка/マーキング / 标识</p>
(5)	<p>Normes désignées/Bezeichnete Normen /Normas designadas /Norme designate /Normas designadas /Normy wyznaczone / Aangewezen normen/Určené normy /Utrekede standarder /Udpegede standarder /Nimetyt standardit /Määratud standardid /Izraudzītie standarti /Paskīrtie standarti /Οπρედωλεни стандарти /Kjelölt szabványok /Standarde desemnate /Καθαραιόμενα πρότυπα /Određeni standardi /Určené normy /Določeni standardi /Назначенные стандарты /指定された規格 /指定的标准</p>
(6)	<p>Procédure d'évaluation de la conformité/Verfahren der Konformitätsbewertung/Procedimiento de evaluación de la conformidad/Procedura di valutazione della conformità/Procedimento de avaliação da conformidade/Procedura oceny zgodności/Conformiteitsbeoordelingsprocedure/Postup posuzování shody / Förlarande för bedömning av överensstämmelse/Procedure for overensstemmelsesvurdering / Vaatimustenmukaisuuden arvioinnimenettely / Vastuvushindamismenetlus/Albīstības novērtēšanas procedūra /Atitikties vertinimo procedūra /Процедура за оценка на съответствието /Megfelelőségértékelési eljárás / Procedura de evaluare a conformității/Διαδικασία αξιολόγησης της συμμόρφωσης /Postupak ocjene usklađenosti /Postup posuzovanja shody /Postopek ugotavljanja skladnosti /Процедура оценки соответствия / 適合性評価手順 / 符合性評估程序</p>
(7)	<p>Organisme agréé/Zugelassene Stelle/Organismo aprobado/Corpo approvato/Organismo aprovado/Zatwierdzony organ/Goedgekeurde instantie/Schválený organ/Godkánt organ/Godkendt organ/Hyváksyttý elin/Heakskidatud asutus/Apstiprinātā iestāde/Patvirtinta įstaiga/Οδοβρεν οργαν/Јовнагхоуџи ѕерв/Organism aprobat/Ευκεκριμένος φορέας/Odobren tijelo/Schválený organ/Odobreni organ/Втвержденный орган/認定機関/认可机构</p>
(8)	<p>Cette déclaration de conformité est délivrée sous la seule responsabilité du fabricant. / Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt. / Esta declaración de conformidad se emite bajo la única responsabilidad del fabricante. / Questa dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la sola responsabilità del produttore. / Esta declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante. / Niniejsza deklaracja zgodności została wydana na wyłączną odpowiedzialność producenta. / Deze verklaring van overeenstemming wordt afgegeven onder de uitsluitende verantwoordelijkheid van de fabrikant. / Toto prohlášení o shodě je vydáno na výhradní odpovědnost výrobce. / Denna försäkran om överensstämmelse utfärdas på tillverkarens eget ansvar. / Denne overensstemmelseserklæring er udstedt på producentens eget ansvar. / Tämä vaatimustenmukaisuusvakuutus annetaan valmistajan yksinomaisella vastuulla. / Käesolev vastavusdeklaratsioon on välja antud tootja ainuvastutusel. / Šī atbilstības deklarācija ir izdota uz ražotāja atbildību. / Už šią atitikties deklaraciją atsako tik gamintojas. / Настоящата декларация за съответствие се издава на пълната отговорност на производителя. / Ez a megfelelőségi nyilatkozatot a gyártó kizárólagos felelőssége mellett adjuk ki. / Prezenta declarație de conformitate este emisă pe răspunderea exclusivă a producătorului. / Η παρούσα δήλωση συμμόρφωσης εκδίδεται με αποκλειστική ευθύνη του κατασκευαστή. / Ova izjava o sukladnosti izdaje se isključivo pod odgovornošću proizvođača. / Toto vyhlásenie o zhode sa vydáva na výhradnú zodpovednosť výrobcu. / Za to izjavo o skladnosti je odgovoren izključno proizvajalec. / Din id-dikjarazzjoni ta' konformità għandha tinfareġ taht ir-responsabbiltà unika tal-manifattur. / Данная декларация соответствия выдана под исключительную ответственность производителя. / この適合宣言は、製造者の単独責任のもとで発行されています。 / 本符合性声明由制造商全权负责发布。</p>

Seit fast einem Jahrhundert bietet **Sames** Serviceleistungen und Equipment für die Applikation von Nass- und Pulverlacken sowie von Kleb- und Dichtstoffen an, um alle Arten von Oberflächen zu verbinden, zu schützen und zu verschönern.

Wir entwickeln, produzieren und vermarkten Komplettlösungen: Unser Sortiment umfasst Handpistolen, automatische und robotergesteuerte Zerstäuber, Dosierer, Pumpen sowie Steuerungseinheiten...

Wir bieten technisch hoch innovative Lösungen an, die auch den anspruchsvollsten Anfragen unserer Kunden gerecht werden und gleichzeitig nachhaltig sind.

**Sames** verbindet, schützt und verschönert alle Materialien.

**Sames** ist mehr als nur ein Lieferant, **Sames** ist ein Partner für Ihre individuelle Performance.

*We **Simply Apply** the **Most Efficient Solutions**.*

Enjoy being the best *together*



Headquarter: 13, Chemin de Malacher - CS70086 - 38243 Meylan Cedex - France  
☎ +33 (0)4 76 41 60 60 - [www:sames.com](http://www:sames.com)